



8. Ausgabe 05/2021
Skiclub 1980 Mörtenbach e.V.

Frühling! – Sommer kommt – wir sind „positiv“, dass auch im – Herbst – Winter wieder was geht

Nichtamtliches Bekanntmachungsorgan des Skiclub Mörtenbach
Exklusiv für unsere Mitglieder...
www.skiclub-moerlenbach.de

Frühling & Sommer kommt – wir sind „positiv“ dass auch im – Herbst – Winter wieder was geht

Winter Rückblicke was trieb der Skiclub in der zurückliegenden Saison.

Sommer Ausblicke, was geht...

Alles weitere auf den kommenden Seiten...

Mitgliederversammlung: Rückblicke, Vorstand, Termin 2021: Donnerstag, 27.10., im Grünen Baum, Mackenheim - wenn nichts dazwischenkommt!



News	Seite
An die Mitglieder	2-3
Termine	5
Sommer	6-13
Nordic Walking	6
Radtreff	7
Wandern	8-11
Kite - Surfen	12
Wakeboarden, 3.7.	13
Ferienspiele	13
Kerwe	14
Hüttentour	14
Mitgliederversammlung, 27.10.	14
40 Jahre Skiclub, 4.12.	14
Winter	15-16
Ski-Gymnastik	15
Skibörse	15
Übungsleiter*innen Fortbildung	16
Rückblicke	16-19
Mitgliederversammlung	17-18
Rad-Treff	19-20
Skifahren in Corona Zeiten	21
De Schiclub Sepp	22
Profile	23-27
Jubiläen, Geburtstag, Verstorben	28-29
Meetings, Seminare, Schulungen	30
Online Shop	31
Der Skiclub sucht	31
Bitte beachten	31
Impressum	32

Lokal

An die Mitglieder

Liebe Mitglieder, der **Winter** ist Geschichte und ziemlich spurlos am Skiclub vorübergezogen. Die Saison bestand überwiegend aus einigen Zeitungsartikeln und Newslettern, um über die aktuellen Regelungen zu berichten und was das für unsere Mitglieder bedeutet. Bis Ende Oktober waren die **Trainingsgruppen** Skigymnastik, Nordic Walking und Mountainbiken noch fleißig. Dann ging nix mehr.

Auch die **Mitgliederversammlung** konnte am 24. September stattfinden. Mehr dazu ab Seite 17.

Wir hätten wieder einmal einen „Rekord“ – Winter haben können. Im Januar wäre für fast 20 Tage Liftbetrieb am Mt. Mackenheim möglich gewesen. Auch Dank unseres Pistenbully's, der den Schnee nicht nur präpariert, sondern durch eine Komprimierung auch länger haltbar macht. In Abtsteinach, am Kunstweg, Höhe Gewerbegebiet, unter Einheimischen auch als Kimbisch bekannt, drängten sich an diesen Wochenenden Tausende. Auch in Siedelsbrunn, unterhalb des Kaffee – Restaurants Morgenstern, war im Januar an Wochenenden sprichwörtlich die Hölle los. So dass sogar die Polizei und Ordnungskräfte einschreiten mussten. In Mackenheim dagegen gähnende Leere – bis auf ein paar findige Skiclub Mitglieder. Ein paar Mountainbiker hatten ein paar Tiefschnee-„Bike-Girlanden“ in den Ski-Hang gezaubert und ein paar Snowboarder haben die Westseite des Mt. Mackenheim genutzt, um mit dem Board im Powder zu carven. Alles ohne Lift, aber mit Abstand. Wir berichten zu beiden Events mit einem eigenen Artikel, Seite 21.

Der Sommer kommt...

Nun blickt der Skiclub optimistisch in die Sommersaison. Der dritte „Lockdown“ zeigt Wirkung. Sobald die Infektionszahlen, gefolgt von den behördlichen Regelungen es wieder zulassen, geht es in die Frischluftsaison. Die Sportler*innen stehen jedenfalls in den Startlöchern. Wir sind großer Hoffnung, dass es spätestens Anfang Juni losgehen kann. Die Fallzahlen des letzten Jahres zumindest haben gezeigt, sobald sich das Geschehen und damit auch der Sport ins Freie verlagert, gehen die Fallzahlen signifikant zurück (daran wird auch die britische Mutante nicht viel ändern, da auch sie, wie alle Viren, nicht über einen eigenen Antrieb verfügt). Wie auch immer, der Skiclub ist optimistisch und der **Rad-Treff**, die **Nordic Walker** und die **Wanderer** haben einen Plan und ein Ziel. Unsere Radler werden wieder beim **Stadtradeln** dabei sein, wo sie letztes Jahr so erfolgreich abgeschnitten haben. Auch bei den **Ferienspielen** will der Skiclub wieder vertreten sein. Da die Fürther Ferienspiele für Ende August angekündigt sind, besteht auch eine Chance, dass die Melebescher Ferienspiele stattfinden.










Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Verkauf - Miete - Service

Rasentraktoren Mähroboter Vertikutierer
 Rasenmäher Heckenscheren
 Rasentrimmer Gartengeräte

Zentrale Mörlenbach
 Weinheimer Str. 58-60
 69509 Mörlenbach
 06209 718-0

Standort Ludwigshafen
 Industriestraße 59
 67063 Ludwigshafen
 0621 67020-30

BAUGERÄTECENTER
Fachmarkt für Bau und Industrie

www.baugeraetecenter.de

Lokal

An die Mitglieder , Fortsetzung

Möglicherweise müssen die Verantwortlichen auch über alternative Konzepte nachdenken. Zum Beispiel Ferienspiele in den Herbstferien.

Ob Großveranstaltungen wie die Melebescher **Kerwe** stattfinden werden ist noch fraglich (bis dahin wird noch keine „Herdenimmunität“ erreicht sein, also mindestens 70% der Bevölkerung geimpft). Dafür fehlte es im Frühjahr an den nötigen Mengen an Impfdosen. Sollte die Kerwe nicht stattfinden, wird auch der Skiclub nicht mit seinen Mitgliedern feiern können und eine wesentliche Einnahmequelle wird wieder wegfallen, sehr bedauerlich. Aber noch besteht ein Fünkchen Hoffnung...

Bei der Mitglieder-Versammlung, der Skibörse und dem 40jährigen Jubiläum sind wir doch optimistisch, dass die Events stattfinden können. Die **Mitgliederversammlung** findet am Mittwoch, 27.10.21, statt. Der Termin für die **Skibörse**, Sonntag, **31.10.21**, in der Bürgerhalle ist gebucht. Auch der Termin für das verschobene **40jährige Jubiläum**, Samstag, **04.12.2021**, im Bürgerhaus, steht – also bitte schon Mal vormerken.

Ein großes Ziel ist die nächste **Wintersaison**. Die Skifahrten sind in der Planung. Unsere Lehrwartin Andrea Deissler will auch die **Übungsleiter Fortbildung**, die letzten Dezember stattfinden sollte, diesen Dezember nachholen.

Dem Skiclub ist es in dieser Pandemiezeit wichtig, auch seine Mitglieder zu unterstützen. So gab es Newsletter zur **Unterstützung** von „gebeutelten“ Gewerbetreibenden. Der Vorstand betont, dass der Verein in diesen Zeiten immer ein offenes Ohr für seine Mitglieder hat.

Auch wenn die Saison quasi ausgefallen ist, die Verantwortlichen des Skiclubs waren auch diesen Winter aktiv nach dem Motto „wer rastet der rostet“.

So haben Vorstandsmitglieder an diversen **Online Events** teilgenommen. Ob beim hessischen Skiverband zum Thema „Wintersport in Pandemie-Zeiten“, „Kindeswohl“ oder der Umgang mit Schutzbefohlenen und Nachwuchsarbeit. Beim Landessportbund das Seminar „digitale Mitgliederversammlung“. Auch hier konnte viel Wissenswertes mitgenommen werden. Erstaunlich was hier alles beachtet werden muss. Die Verantwortlichen hoffen aber, dass die kommende Mitgliederversammlung wieder als Präsenzveranstaltung stattfinden kann.

Auf die Einladung des Landrats, Herrn Christian Engelhardt, an die Sportvereine zu einem Online Meeting am 10.03., folgte der Vorsitzende gerne. Das Land Hessen hatte zu dieser Zeit den Sportvereinen In- und Outdoor-Training ermöglicht. Allerdings mit Bedingungen, die für viele Vereine nicht realisierbar waren.

Aktuelle und weitere Informationen dazu auf der Homepage: <https://www.skiclub-moerlenbach.de/> 😊🤔👤.



REDIG & LEYRER

RECHTSANWÄLTE & NOTAR

MARCUS REDIG LL.M.
Rechtsanwalt & Notar

MANUEL LEYRER
Rechtsanwalt & Fachanwalt für Arbeitsrecht

Wir beraten in den Bereichen:

Erbrecht – Arbeitsrecht – Immobilienkaufverträge – Gesellschaftsgründungen
Testamente – Vorsorgevollmachten – Übergabeverträge

Walter-Oehmichen-Straße 14
68519 Viernheim
Tel. 06204/95948-0
www.notar-viernheim.de

 **LOTTO**[®]
Bayern

**NIMM
DEIN
GLÜCK
IN DIE
HAND.**

MITSPIELEN IN JEDER
LOTTO-ANNAHMESTELLE

UND AUF
LOTTO-BAYERN.DE

 **LOTTO**[®] 6 aus 49

Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzga.de

Termine

Aktivität	Wann	Zeit	Bemerkung, Hinweis*
Nordic Walking	Dienstags Samstags		Ab Seite 5 & Homepage: https://www.skiclub-moerlenbach.de/aktivitaeten/nordic-walking
Radtreff	Mittwochs	ab 18 Uhr	Ab Seite 7 & Homepage: https://www.skiclub-moerlenbach.de/aktivitaeten/scm-radtreff
Wandern	Sonntags	13. Juni 11. Juli 22. August 26. September 3. Oktober	Ab Seite 8 & Homepage: https://www.skiclub-moerlenbach.de/aktivitaeten/wandern
Kite-Surfen	Sommer	offen	Ab Seite 10 & Homepage: https://www.skiclub-moerlenbach.de/aktivitaeten/kitesurfen-wakeboarden
Ferienspiele	Ferien	offen	Nähere Angaben in unseren NEWS @
Kerwe	August	27.-30.8.	Nähere Angaben in unseren NEWS @ https://www.skiclub-moerlenbach.de/news
Hüttentour	September	offen	Die Hüttentour ist in Planung. https://www.skiclub-moerlenbach.de/aktivitaeten/huettentour
Skigymnastik	Dienstags	ab 6.10.	Wir haben geplant, ab dem 6. Oktober zu trainieren. Aufgrund der sich ständig ändernden Situation: bitte beachtet unsere News auf unserer Homepage, Danke.
Mitglieder-Versammlung	Mittwoch	27.10.	Um 19 Uhr im Grünen Baum. Unter Beachtung der Hygiene-Regeln. Bitte beachtet unsere NEWS @
Skibörse	Sonntag	31.10.	Öffnungszeiten, Warenannahme: Zeitnah in unseren NEWS
Jubiläum 40 Jahre SCM	Samstag	04.12.	Nähere Angaben in unseren NEWS und Vereinszeitung, Ausgabe August.
Winter- Programm	Winter	Dezember- April	Nähere Angaben in unseren NEWS und Vereinszeitung, Ausgabe August
*Hinweis	das Stattfinden aller geplanten Events ist abhängig von den Corona-Entwicklungen. Beachtet dazu bitte unsere Hinweise auf unserer Homepage, der Newsletter und den Medien. Vielen Dank		

Sommer

Nordic Walking

Maria und Volker haben geplant, die Nordic Walking Termine stehen – für dienstags. Auch samstags wollen die Beiden wieder mit Euch laufen. Los geht's wenn es die Fallzahlen und damit die Regularien unseres Bundeslandes wieder zulassen. Die Chancen stehen nicht schlecht, dass das ab Anfang Juni wieder möglich ist. Bitte beachten, dass nach den geltenden Verordnungen „gewalked“ wird. Also gegebenenfalls Maske, Abstand, Warn-App. Wie die zurückliegenden Jahre auch, finden, den Jahreszeiten geschuldet, die Treffen zu unterschiedlichen Startzeiten statt. Ab Juni um 19 Uhr, ab dem 31.8. um 18:30, und ab dem 21.9. um 18 Uhr. Alle Dienstags-Termine befinden sich auf Mörlenbacher Gemarkung, also 69509 Mörlenbach.

Hier schon mal die **Dienstags**-Termine, die Maria und Volker für Euch zusammengestellt haben:

Juni Treffpunkt 19 Uhr

- 1.6.21 Sportplatz Ober-Mumbach
- 8.6.21 Parkplatz Ober-Liebersbach
- 15.6.21 Parkplatz Vöckelsbach
- 22.6.21 Parkplatz Waldsee
- 29.6.21 Parkplatz Ober-Liebersbach

Juli

- 6.7.21 Parkplatz Vöckelsbach
- 13.7.21 Parkplatz Waldsee
- 20.7.21 Sportplatz Ober-Mumbach
- 27.7.21 Parkplatz Ober-Liebersbach

August

- 3.8.21 Parkplatz Vöckelsbach
- 10.8.21 Parkplatz Waldsee
- 17.8.21 Sportplatz Ober-Mumbach
- 24.8.21 Parkplatz Ober-Liebersbach

Treffpunkt 18.30 Uhr

- 31.8.21 - Parkplatz Vöckelsbach

September

- 7.9.21 Parkplatz Waldsee
- 14.9.21 Sportplatz Ober-Mumbach
- Treffpunkt 18.00 Uhr**
- 21.9.21 - Parkplatz Ober-Liebersbach
- 28.9.21 - Parkplatz Vöckelsbach

Die Samstags-Treffs werden, wie im letzten Jahr auch, individuell stattfinden. Beginn voraussichtlich ab dem 5. Juni. Samstags geht's um 16 Uhr los.

Anmelden in der WhatsApp Gruppe via

☎ 0157 54955733 Maria 📱

☎ 0170/3168884 Volker 📱

Aktuelle Infos findet Ihr auf unserer Homepage:

<https://www.skiclub-moerlenbach.de/aktivitaeten/nordic-walking>

Mörlenbach, Ortsbeschreibung

Hellklinger Straße 40

K11, Parkplatz Ebertsklingen

Hoffeldstraße, Wanderparkplatz Am Eichenschlag

Wanderparkplatz Weiher Großbreitenbach



**„FÜR GROSSE ZIELE
BRAUCHST DU
STARKE PARTNER.“**

Felix Neureuther – gefördert von der Deutschen Sporthilfe von 2002–2008.

Ihr Partner vor Ort

Alexander Casper

Allianz Hauptvertretung
Fürther Str.15
69509 Mörlenbach
agentur.casper@allianz.de
www.allianz-casper.de
Tel. 0 62 09.42 43



Deutsche
Sporthilfe

Partner Partner
Allianz

Sommer

Radtreff

Mit der Planung sind auch Dirk, Stephan und Peter beschäftigt. Für das Posten von konkreten Terminen üben sich die Drei noch in Zurückhaltung, zu viele Unwägbarkeiten, gepaart mit den ständigen Änderungen von den Vorgaben unserer Politiker lassen eine verlässliche Planung noch nicht zu, so die Drei. Das ständige „Go“ und „No Go“ verunsichert nur. Obwohl an der Frischluft eine potentielle Übertragung gering ist, aber sicher ist sicher.

Sobald es definitiv möglich ist werden die Termine wieder gepostet.

Ideen sind genügend vorhanden:

So haben die Drei vor Workshops anzubieten. Auch das Technik-Training mit Sascha ist in der Planung. So sollen auch verschiedene Touren bis Mehrtagestouren angeboten werden und warten auf das offizielle Startzeichen.

Und natürlich Stadtradeln. Bei der ersten Teilnahme im letzten Jahr hat der Skiclub sehr gut abgeschnitten und als Kommunen-Erster möchte der Radtreff auch dieses Jahr wieder teilnehmen.

Das Training findet wie im letzten Jahr jeden Mittwoch statt.

Wann: Mittwochs

Wo: Bürgerhaus Mörlenbach (Schulstraße)

Beginn: 18 Uhr, Ende: ca. 20 Uhr

Bis dahin tauschen wir uns über die WhatsApp Gruppe „SCM Bike Team“ aus. Das hat bis dato ganz gut funktioniert.

☎ 0151 50930200 Dirk 🗣️

☎ 0152 33914413 Peter 🗣️

Wer Näheres erfahren möchte: <https://www.skiclub-moerlenbach.de/aktivitaeten/scm-radtreff>

Dirk, Stephan und Peter freuen sich jedenfalls mit Euch wieder los zu radeln.

NEWS NEWS NEWS STADTRADELN

Ganz frisch aus dem Rathaus: der Termin für das Mellebescher Stadtradeln steht. Am 23. Juni geht's los. Dann heißt es in die Pedale treten und Vollgas geben. Jeder Km zählt für den Skiclub und die Gemeinde. Letztes Jahr war die Gemeinde Mörlenbach die Nr. 1 im Weschnitztal, Dank den fleißigen Radlern des Skiclubs.

Also geradelt wird an 21 Tagen, vom Mittwoch, 23.06. bis zum Dienstag, 13.07.2021. Es muss nicht jeden Tag geradelt werden. Das schaffen nur die Profis unter uns. Ihr müsst Euch aber registrieren über diesen Link: <https://www.stadtradeln.de/moerlenbach>.

(einfach in Google o.ä. die Stichworte Stadtradeln, Mörlenbach eingeben).

Wichtig: Die App auf's Handy herunterladen über den Store von Android oder iOS oder über den Browser:

<https://www.stadtradeln.de/app>. Dann müsst Ihr Euch nur noch registrieren und schon kann's los gehen. Übrigens, die Registrierung bleibt auch für die nächsten Jahre bestehen, wenn frau/man möchte. Nun habt Ihr die Voraussetzung geschaffen, um für den Skiclub Mörlenbach zu fahren.

Die geradelten Km zählen aber nur, indem Ihr vor dem losfahren in der App auch auf LOS  drückt – und am Ende auf STOPP. Aber keine Angst. Falls das mal schiefgent könnt Ihr die Daten auch manuell eingeben. Allerdings, die STADTRADEL Macher kontrollieren die Daten auf Plausibilität. Wer offensichtlich gemogelt hat, bekommt die gefahrenen Km nach dem 13.07. wieder abgezogen! Beispiel: das Rad liegt im Auto! und zeichnet die gefahrene Strecke auf. Die Experten erkennen, dass die Durchschnittsgeschwindigkeit eher der von „Tour de France“ Fahrern entspricht. Oder eine Strecke wird manuell eingegeben, die offensichtlich nicht geradelt wurde. In beiden Fällen wird die „geradelte“ Strecke nicht anerkannt und abgezogen. Also ehrlich was für die Umwelt tun.



Wandern

Unser Wanderführer Oli hat sich für Euch wieder tolle Touren ausgesucht. Hier ein Überblick:

Juniwanderung 13. Juni

Treffpunkt unserer Wanderung am 13. Juni um 10 Uhr ist das Bürgerhaus in Mörlenbach. Hier beginnt unsere ca. 12 Kilometer lange Wanderung.

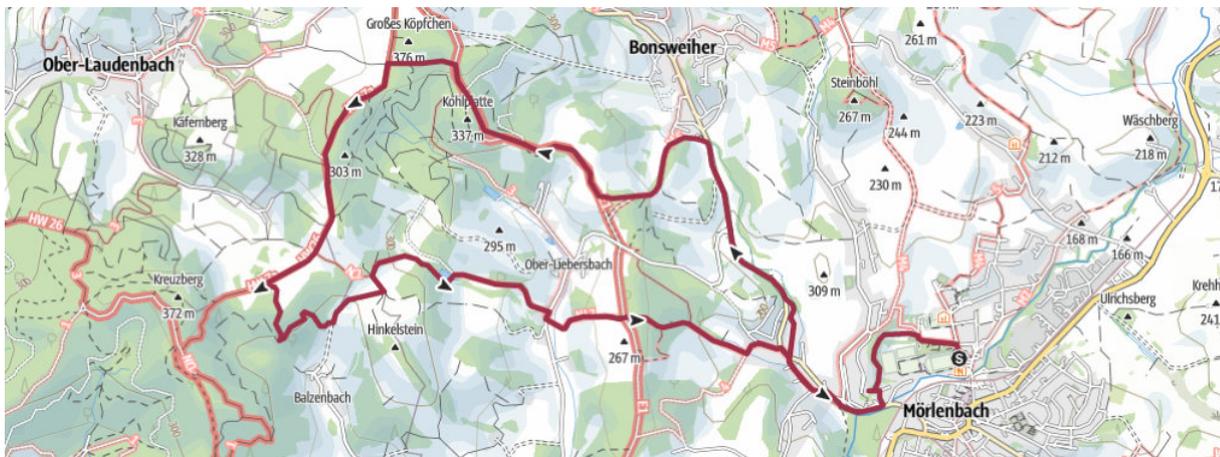
Vom Stadion nach Bonsweiher (L3120) bis zum Ortseingang, Friseur Wolf. Linkshaltend weiter Richtung Juhöhe, weiter zur Kohlplatte/Großes Köpfchen. Dann weiter auf dem Odenwald-Vogesen Wanderweg Richtung Balzenbach. An der Abzweigung nach Ober-Liebersbach und über Höhenfeld zurück nach Mörlenbach.

Profil

Schwierigkeit	Mittel
Strecke	12 km
Höhenmeter	320 m
Zeit	4 Stunden

Einkehr Wenn möglich machen wir einen Einkehrschwung. Wenn nicht, verpflegen wir uns an der frischen Luft...

Kartenausschnitt:



Juliwanderung 11. Juli

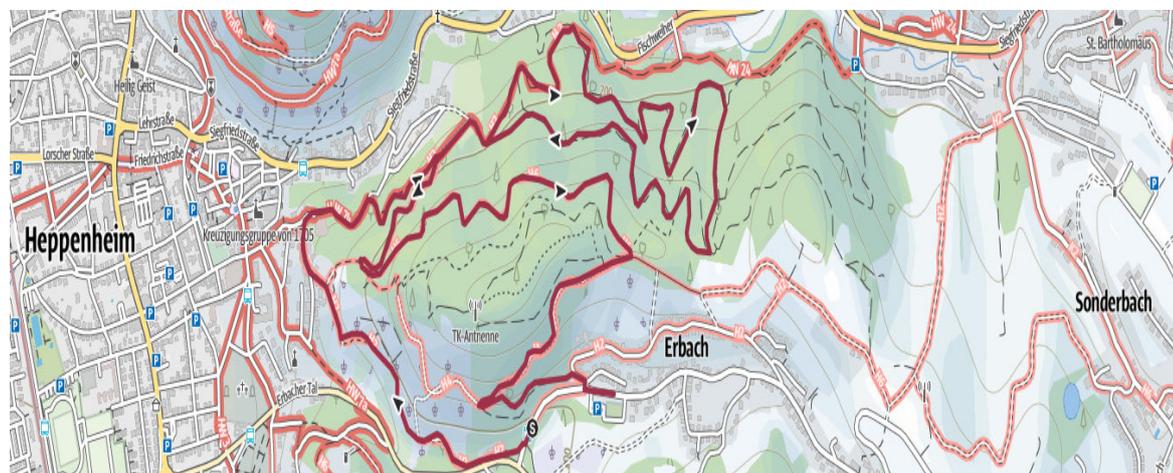
Vom Bürgerhaus mit Auto oder Bus nach Heppenheim-Erbach zur Sporthalle. Von der Sporthalle zum Löwenbrunnen, bergauf Richtung Heppenheim zur Freilichtbühne. Ab hier weiter nach Kirchhausen/Fischbach. Über den Maiberg zur Wilhelmshöhe mit Blick auf Heppenheim – Erbach. Von hier ist es nicht mehr weit zu unserem Ausgangsparkplatz.

Profil

Schwierigkeit	Leicht - Mittel
Strecke	9 km
Höhenmeter	290 m
Zeit	3 ½ Stunden

Einkehr Wenn möglich machen wir einen Einkehrschwung...

Kartenausschnitt:



Wandern, Fortsetzung

Genuss Wanderung im August 22. August

An diesem Tag findet die im letzten Jahr ausgefallene Genuss Wanderung statt. Ausgangspunkt ist der Tennisclub 1948. Mit dem Auto geht's nach Viernheim, Parkplatz Tennisclub 1948, Alte Mannheimer Straße 3. Hier beginnt unsere 2x 4,5 Kilometer lange Wanderung zum Karlstern, im Käfertalwald. Zunächst in südlicher Richtung um den Golfplatz. Dann dem Grenzweg Richtung Nord-West folgend, zum Wasserwerk Käfertal. Von hier rechts dem Brunnenweg folgen, an der Kreuzung links in den Jagdpfad. Dann um den Karlsternweiher und zum Einkehrschwung in ein Lokal am Karlstern, falls offen. Wenn nicht, machen wir eine Mittagsrast im Freien. Zurück über Lange Allee, Birkenallee, Käfertaler Steinweg, bis zum Ausgangspunkt. Da die Wanderung keine Steigung beinhaltet, ist sie als leicht einzustufen. Dennoch sollten Getränke und falls die Lokale noch geschlossen haben, auch Verpflegung im Wanderrucksack sein.

Profil

Schwierigkeit	Leicht - Mittel
Strecke	9 km
Höhenmeter	12 m
Zeit	3 ½ Stunden
Einkehr	Wenn möglich machen wir einen Einkehrschwung...

Kartenausschnitt



SPORTPARK HEPPENHEIM

Fitness bei Freunden

NEU IN HEPPENHEIM:

Outdoor Kurse und
Funktionelles Training
unter freiem Himmel

FINEST WEINHEIM
MEDICAL FITNESS CLUB

NEU IN WEINHEIM:

Physiotherapie und
Medical Fitness Training
unter einem Dach

Schon gewusst?
Mitglieder des SCM
trainieren bei uns zu
Sonderkonditionen.



Wandern, Fortsetzung

Jubiläums-Wanderung 26. September

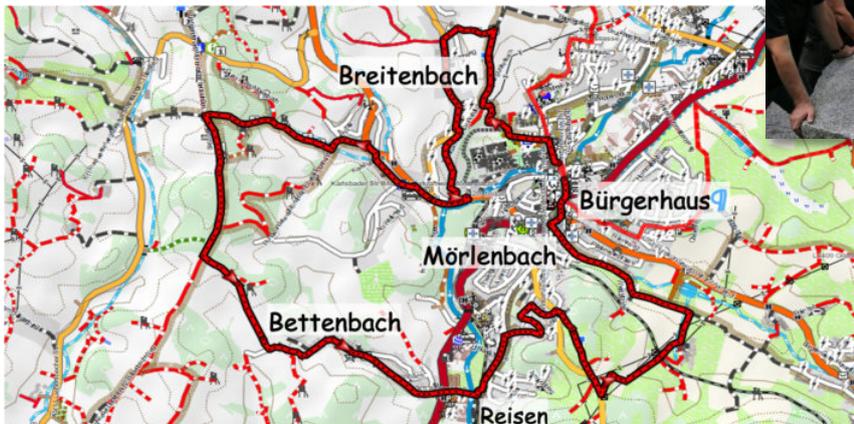
Dem 40jährigen Jubiläum hat Oli 2 Wanderungen gewidmet mit dem Fokus „um Melleboch herum“. Die erste Wanderung startet am Bürgerhaus Mörlenbach um die naheliegenden Ortsteile von Mörlenbach zu erwandern.

Am Stadion vorbei hoch zum Ecksteinkreuz bis Gehrenweg. Von da runter zu unserem ersten Ziel, Klein-Breitenbach. Der Straße folgen wir über Altvaterstraße zur L3120 und weiter zur Karlsbader Straße. Weiter über den Naturkraftweg Liebersbacher Höhe um Bettenbach zu erreichen. Durch Bettenbach bis B38 und weiter zum Reisener Weg. Nun wird es steil! Via Goethestraße, Schillerstraße zum Hochbehälter an der Panoramastraße. Von hier bergab zur Wehrstraße, am Alten Rathaus vorbei zu unserem Ausgangspunkt Bürgerhaus.

Profil

Schwierigkeit	Mittel - Schwer
Strecke	10,5 km
Höhenmeter	280 m
Zeit	3 – 4 Stunden
Einkehr	Wenn möglich machen wir einen Einkehrschwung

Kartenausschnitt:



Jubiläums-Wanderung 3. Oktober

Fortführung der Wanderung durch die Ortsteile von Mörlenbach. Vom Bürgerhaus laufen wir über den Rathausplatz zur Friedgasse bis Höhe Oberer- Hummelbacher Weg. Dann weiter an den wohl ältesten Bäumen Mörlenbachs vorbei zur B 38. Von hier zum Ulrichsberg mit Kirchlicher Stätte. Hier gönnen wir uns eine kleine Rast, um dann dem Feldweg folgend nach Zotzenbach Industriegebiet zu kommen. Weiter geht's zum Bahnhof Zotzenbach und zur Überquerung der Weschnitz. Hier ist ein wenig Trittsicherheit von Nöten. Weiter auf dem Fahrradweg nach Rimbach. Auf Höhe der Weschnitz Mühle geht's steil bergauf zur Jungviehweide. Für unseren Wanderführer der schönste Rundumblick Mörlenbachs. Ideal für eine Pause. Nach Stärkung wandern wir runter nach Groß-Breitenbach. Von hier über den Wiesengrund zum Kapellchen. Jetzt ist es nicht mehr weit zum Bürgerhaus.

Profil

Schwierigkeit	Mittel
Strecke	7 km
Höhenmeter	190 m
Zeit	3 Stunden
Einkehr	Wenn möglich machen wir einen Einkehrschwung...

Kartenausschnitt:



Wandern, Fortsetzung

- Bitte beachten: Die Corona Regulierungen, insbesondere die AHA Regeln gelten für alle Wanderungen.
- Treffpunkt: Alle Wanderungen beginnen wie üblich am Bürgerhaus in Mörlenbach, Schulstraße 1. Parkplätze vorhanden.
- Wann: 10 Uhr. Also bitte etwas früher vor Ort sein, Danke.
- Wie: Juniwanderung: Ab Bürgerhaus
 Juliwanderung: Je nach Corona-Lage mit Auto oder Bus nach Heppenheim-Erbach zur Sporthalle, Ortsstraße 5.
 Augustwanderung: Mit dem Auto nach Viernheim zum Parkplatz Tennisclub 1948, Alte Mannheimer Straße 3.
- Nicht vergessen: Bitte an Getränke, Verpflegung, Besteck denken, Wanderausrüstung, Sonnencreme, Kopfbedeckung, Schweiß Tuch, Taschentuch, Pflaster, Regenschirm (Sonnenschutz 😊), Geld.
 Auch gute Laune ist nie verkehrt. Schönes Wetter ist bestellt 😊😊
- Einkehr: Wenn möglich machen wir einen Einkehrschwung. Wenn nicht, verpflegen wir uns an der frischen Luft...

Aktuelle Infos findet Ihr auf unserer Homepage: <https://www.skiclub-moerlenbach.de/aktivitaeten/wandern>

Auf ein paar schöne Wanderstunden mit Euch freut sich Euer Wanderfreund Oli



GEORG HINTENLANG

MEISTERBETRIEB FLIESEN UND NATURSTEINWERK

Handwerkstradition seit über 50 Jahren mit eigener Herstellung

<ul style="list-style-type: none"> • freitragende Treppen • Spindeltreppen • Tritt- und Stellplatten • Arbeitsplatten für Küchen und Bad • Badabdeckung und Waschtische • Duschrückwände aus Naturstein 	<ul style="list-style-type: none"> • Fliesenverlegung jeder Art • Badsanierung/-erneuerung • Außen- und Innenfensterbänke in Granit und Marmor • Grabanlagen und Grabschmuck • Urnengräber
---	--

GRABSTEINE UND

GRABMALE

Georg Hintenlang GmbH • 69518 Abtsteinach
Löhrbacher Straße 36 • Tel. 0 62 07 - 24 03

Ausführung aller Verlegearbeiten

FREITRAGENDE

TREPPEN

Sommer

Kite – Surfen

Die Guides Stefan und Peter können es kaum abwarten, die Koffer zu packen und ab nach Ägypten...
Nur – wann ist noch die Frage. Aufgrund der aktuellen Lage ist wohl so schnell nicht damit zu rechnen...

Was es bedeutet echtes Kite-Blut in den Adern zu haben lassen die Beiden an ihrer professionellen Vorbereitung erkennen. Hier ein Einblick für alle die gerne Kiten, vor allem für diejenigen, die mit dem Gedanken spielen, es mal zu versuchen:

Hier erzählen die Beiden von ihren Erfahrungen:

Wir haben uns intensiv auf die kommende Saison vorbereitet und uns schon Ende 2019 mit dem neusten Material eingedeckt.

Wir stehen in den Startlöchern warten voller Vorfreude auf die Reisefreigaben.

Sowie die Lage überschaubar ist, werden wir starten und hoffen, dass wir damit auch der Reisebranche etwas Gutes tun können.

Wir haben etliches nach zu holen, es gibt viele Sprünge, Tricks und Moves, auf die wir uns richtig freuen, diese auszuprobieren und zu erlernen. Peter macht sich vor der Reise immer einen Lehrplan, an dem gearbeitet wird. Klar, es ist ein Sport in der Natur

und mit der Natur. Manchmal gibt es Traumbedingungen und manchmal spielen Wind und Wellen nicht so mit. Auch die Kondition und Konzentration ist, wie bei jedem Sport unterschiedlich. Somit vergehen manchmal Tage, Wochen, Monate bis bestimmte Manöver und Sprünge perfekt sitzen und manchmal klappt's ganz schnell.

Grundlagen:

Kitesurf-Ausrüstung



Zum Kite-Surfen brauchst du einen Kite (Lenkdrachen). Die Kites gibt es in verschiedenen Formen und Größen. Die Größen sind in Quadratmetern (m²) angegeben. Es gibt auch verschiedene Arten von Drachen. Der Hauptunterschied besteht zwischen aufblasbaren Drachen und Drachen, die sich mit Luft füllen. Wie zum Beispiel füllt sich auch ein Fallschirm mit Luft. Bei starkem Wind nimmt man kleinere Drachen, bei schwachem Wind braucht man größere, um starten zu können. Zum Kite gehören 20 m lange Leinen und die Bar (eine Art Lenkstange)

Zusätzlich benötigt man ein **Kiteboard**. Wie bei Kite-Surf-Drachen gibt es verschiedene Kite-Surfbretter. Jedes mit seinen eigenen Details, die zum Fahrstil des Kitesurfers passen.

Die Kiteboards werden auch entsprechend der Windstärke ausgewählt. Bei schwachem Wind wählt man große Boards damit man einfacher aus dem Wasser kommt. Bei starkem Wind genügen die kleinen Boards, die dann auch wesentlich wendiger und ideal zum Springen sind.

Weitere Kitesurf-Ausrüstung: **Gurte und Neopren**. Eine weitere, sehr wichtige Ausrüstung ist das **Trapez**. Es ist ein breiter Gürtel mit Hackenplatte. Dort wird dann die Lenk-Bar mit den Leinen befestigt. Die Zugkraft wird direkt auf den Gürtel übertragen, sodass man theoretisch auch "Handsfree" fahren kann. Aber die Hände benötigt man zum Lenken des Kites.

Je nach Wetterbedingungen darf der Neopren Anzug nicht fehlen. Wir lieben Ägypten. Bei 40 Grad Außentemperatur reichen dann die Board-Shorts ...

Mit dieser Grundausrüstung kann man schon seine ersten Versuche starten. Aber ganz Wichtig !!! Niemals ohne Grundlagenkenntnisse. Dies sollte unbedingt vorher geschult werden.

Dabei werden die Notabwurfmechanismen, Wind und Wetter Regeln und Vorfahrtsregeln vermittelt. Jeder hat bestimmt schon einen Strand mit ganz vielen Schirmen am Himmel gesehen und sich gewundert, dass die sich nicht alle miteinander verknoten. Dafür gibt es Vorfahrtsregeln, wie auch beim Straßenverkehr. Weiterhin kann ein falsch gelenkter Kite den angehängten Schüler ganz schnell durch die Gegend wirbeln. So etwas sollte natürlich im Vorfeld vermieden werden. Falls gar nichts mehr geht, kann der Kite per Notfall Mechanismen abgeworfen werden.

Hat man diese Regeln gelernt, kann man mit Unterstützung seine ersten Lenkbewegungen mit dem Kite und dann Bodytrack im Wasser üben. In der Regel schafft man nach ein paar Stunden schon die ersten Meter auf dem Board zu fahren.

Sommer

Wakeboarden

Unser Jugendwart Maximilian hat das Event von seinem Vorgänger Pascal übernommen. Mit dem Veranstalter, Wake Boarding-Mannheim konnte er einen Termin vereinbaren.

Der Veranstalter hat den Termin für uns geblockt.

Wann: Samstag, 3. Juli, 11 – 13 Uhr.

Wer: Alle die Interesse und Lust haben.

Wie: bei Max anmelden @ maxi.heil@skiclub-moerlenbach.de

Das Event können wir leider nicht umsonst anbieten. Hier die Ticket-Kosten:

Skiclub-Mitglieder 15 Euro

Nichtmitglieder 25 Euro

Hygiene – Maßnahmen wurden vom Veranstalter etabliert und werden entsprechend den Verordnungen aktualisiert.



Ferienspiele

Die Gemeinde hat uns auch dieses Jahr wieder den „Auftrag“ erteilt etwas für den Mellebescher Nachwuchs zu tun. Und das macht der Skiclub natürlich sehr gerne. Mit Herrn Satorius vom Rathaussteam wurden die Formalitäten geklärt.



Unser Organisationsteam Kristina, Marius und Max kümmern sich wieder gerne um die Ausrichtung – wenn das Event denn stattfindet.

Daran wird es vermutlich auch dieses Jahr scheitern. Zumindest, wenn die Spiele in den Sommerferien stattfinden, was üblicherweise so geplant ist.

Der Skiclub freut sich jedenfalls etwas für den Mellebescher Nachwuchs zu tun... und hofft, dass die Ferienspiele stattfinden können.



Deutsche
Vermögensberatung

Krise

Chance

Früher an Später denken.

Die aktuelle Situation bedroht die Existenz vieler Branchen. Die Nachfrage eingebrochen, Staatshilfen beantragt, Arbeitsplätze abgebaut. Unsere Dienstleistung jedoch ist gefragter denn je. Vermögensberater, ein Beruf mit Zukunft. Auch für Sie?

Gerade jetzt: beruflich neue Chance nutzen!

Als Vermögensberater (m/w/d) bewerben bei

Direktion

Gerald Lohrer und Team

Rathausplatz 3

69509 Mörlenbach

www.gerade-jetzt.com/gerald.lohrer



Sommer

Kerwe

27. – 30. August

Gerne würde der Skiclub wieder seine vielen Gäste in unserer Kerwebucht begrüßen. Auch die Mellebescher sehnen sich danach, wieder einmal ein großes Fest zu feiern. Die Chancen sehen nicht so vielversprechend aus. Wir sind in engem Kontakt mit dem Rathaus-Team. Eine endgültige Entscheidung steht noch aus.

Pragmatisch betrachtet wird sie wohl auch dieses Jahr nicht stattfinden. Das Oktoberfest wurde kürzlich abgesagt, so auch der Michelstädter Bienenmarkt und der Erbacher Wiesenmarkt. So ist der Termin der Mörlenbacher Kerwe wohl doch noch zu früh. Wir haben mit den Vorbereitungen bereits begonnen. Wir sind großer Hoffnung, dass was geht und die Mellebescher wieder feiern dürfen. Alles andere wäre sehr schade...

Hüttentour

Die Guides Marcus Baumgärtl und Jürgen Schleich berichten, dass sie mitten in der Planung sind. Aber auch die Beiden sind skeptisch ob im September schon was geht. Also, für Interessierte heißt es, schaut auf unsere News

▶ <https://www.skiclub-moerlenbach.de/news>, oder Aktivitäten

▶ <https://www.skiclub-moerlenbach.de/aktivitaeten/huettentour>

oder meldet Euch für unseren Newsletter an

✉ <https://www.skiclub-moerlenbach.de/kommunikation/newsletter>,

um nichts zu verpassen. Wer zuerst dabei ist hat die besseren Karten.



Lokal

Mitgliederversammlung

27. Oktober

Da sich schon früh andeutete, dass die Versammlung im Mai nicht stattfinden kann, hat sich der Vorstand auf den Donnerstag, 27.10.21 festgelegt. Weitere Informationen in unserer August-Ausgabe und auf der Homepage.

40 Jahre Skiclub

04. Dezember

Liebe Mitglieder, wir möchten gerne mit Euch gemeinsam am Samstag, den 4.12.2021 unser 40jähriges Jubiläum feiern. Schon wieder sind 15 Jahre vergangen seit unserer ¼ JAHRHUNDERT-Feier. Weitere 10 Jahre werden vergehen bis zum 50. Daher haben wir uns entschlossen mit Euch wieder mal ein großes Skiclub Fest zu feiern.

An dieser Stelle können wir schon verraten, es wird ein großes Buffet geben, eine Skiclub Deko, Präsentationen aus früheren Jahren, eine Band, Entertainer. Kostenlos wird es nicht sein. Für 40€ gibt es u.a. Buffet, Band und vieles mehr.

Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit Euch zu feiern. Ausführliche Informationen in der nächsten Ausgabe und auf unserer Homepage ab Ende August.

Winter

Ski-Gymnastik

Oktober - April

Aktuelle Informationen zum Beginn, Trainer*in, Sporthalle etc. findet Ihr in unserer Vereinszeitung, Kerwe – Ausgabe. Erscheinungstermin voraussichtlich Ende August 2021.



Skibörse

31. Oktober

Der letzte Sonntag im Oktober ist gebucht für die größte Skibörse in unserer Region.

Wann: 31.10.2021

Wo: Bürgerhaus

Wir sind sehr zuversichtlich, dass die Skibörse stattfindet. Nähere Informationen in unserer Kerwe-Ausgabe Ende August, auch wenn die Kerwe nicht stattfinden sollte und auf unserer Homepage <https://www.skiclub-moerlenbach.de/news> und Newsletter

<https://www.skiclub-moerlenbach.de/kommunikation/newsletter>



Groß-Breitenbach 2 · Mörlenbach
Montag - Samstag 08.00 - 21.00 Uhr

Übungsleiter*innen - Fortbildung Dezember

Unsere Lehrwartin Andrea Deißler hatte für letzten Dezember geplant. Auch diese, für die Übungsleiter*innen so wichtige Fortbildung musste verschoben werden. Durch die Jubiläumsfeier am 4.12.21 hat sie nun noch mehr Druck da sie bei den Terminen keine freie Auswahl hat. Unter anderem müssen die DSV/HSV Ausbilder reserviert werden, die in der Wintersaison noch viele andere Termine wahrzunehmen haben. Extrem wichtig für uns, weil nach 2 Jahren die Lizenz verfallen kann. Dann würde die Grundlage fehlen um zum Beispiel Skikurse anbieten zu können. Das wäre fatal...



**KOMMEN,
AUSPROBIEREN,
MITMACHEN!**

-  Erwachsene nur **90 € p.a.**
Kinder nur **50 € p.a.**
-  **Fast Learning**
Tennis-Einsteigerprogramme

Mörlenbacher Tennisclub • www.moerlenbacher-tennisclub.de
Schulstraße 8 • 69509 Mörlenbach • kontakt@moerlenbacher-tennisclub.de

Rückblicke

Skiclub Mitgliederversammlung @ Corona: Weniger = Mehr

MÖRLENBACH, 23.09.2020



Bei der Jahreshauptversammlung des Skiclubs Mörlenbach wurden Mitglieder geehrt. 3 Vorstandsmitglieder wurden verabschiedet, 3 Neue begrüßt. Bild: Verein

Mörlenbach. Es war vermutlich das erste Mal, aber hoffentlich auch das letzte Mal, dass der Vorsitzende bei der Begrüßung verkündete, er freue sich, dass so wenige Teilnehmer erschienen sind.

Bei der Mitgliederversammlung wurden 7 Mitglieder für ihre Treue geehrt. Marco Berger konnte Urkunde und Präsent persönlich entgegennehmen. Erster Beigeordneter Andreas Pfeiffer würdigte die gute Vernetzung von Verein und Gemeinde. **Vorstandswahlen:** Der Vorsitzende, Armin Hintenlang, verabschiedete mit Jürgen Schleich, Thomas Hentschel zwei „alte Hasen“ aus dem Vorstand. Auch Pascal Klink wurde verabschiedet. Die Arbeit der scheidenden Vorstandskollegen wurde in einer Ansprache gewürdigt. Ein kleines Präsent wurde überreicht. Armin Hintenlang war sehr glücklich mit Jutta Kammer (Sportwart Skitour/Freeride), Maximilian Heil (Jugendwart) und Marius Rohr (Sportwart Alpin) adäquaten Ersatz gefunden zu haben. In ihren Ämtern bestätigt wurde Armin Hintenlang (Vorsitzender), Sven Gläser (Schatzmeister), Stefan Runge (Sportwart Snowboard), Hubert Bauer (Beisitzer Kerwe). Kassenprüfer, Heinrich Walther und Markus Vögeler, der als Kassenprüfer ausscheidet. Marcel Ester wurde neu gewählt.

Ein Novum war auch, dass sich die Teilnehmer anmelden mussten. Aber nur so war gewährleistet, dass die Tischorganisation den Regularien gerecht wurde. Armin Hintenlang betonte Eingangs wie wichtig ihm die Einhaltung der Regelungen sind. **Finanzen**, bei einem Haushalt von 220.000 Euro konnte ein Plus verbucht werden. Die Kassenprüfer bestätigten eine vorbildliche Buchführung. **Vor-Corona-Ära:** Der Vorsitzende berichtete, mit über 900 Mitgliedern ist der Skiclub seit Anfang des Jahres der **größte Skiverein in Hessen**.

Der Corona-Effekt: Der Bericht zum vergangenen Jahr war geprägt von Absagen und Ausfällen. 199 Teilnehmer nahmen an unseren Fahrten teil, im Jahr davor waren es 400! Vier **Skifreizeiten**, darunter die Familienskifreizeit mit 140 Anmeldungen, davon 60 Kinder. Dieser Ausfall schmerzte besonders, dem Nachwuchs keine adäquate Skifreizeit anbieten zu können. Immerhin kam eine Schwarzwaldfahrt zustande. Die **Bezirksmeisterschaften** fielen, wie auch eine Schwarzwaldfahrt, Schneemangel zum Opfer. Das war auch der Grund, warum am Ski Hang Mt. Mackenheim nichts los war, obwohl das **Lift-Team** um Thomas Vester große Arbeit geleistet hat. Die 30 **Übungsleiter*innen** absolvierten ein Seminar im Umgang mit Schutzbefohlenen und einen 1. Hilfe-Kurs. Im Dezember steht eine Fortbildung an. Dazu berichtete Andrea Deißler (Lehrwartin), dass auch hier abgewartet werden muss. In 2019 wurden die **Ferienspiele** absolviert unter Leitung von Kristina Werner und Marius Rohr. Den **Wakeboard** Event organisierte wieder Pascal Klink. Für die **Kite-Surf** Events zeichneten sich Stefan Runge und Peter Klein verantwortlich. Das **Sommerfest** wurde von Thomas Werner und Thomas Hentschel organisiert. Beim **Oktoberfest** und der **Ski-Opening Party** mit dem Woodstage Team konnte Jürgen Schleich mit seinem Team für gute Atmosphäre sorgen. Ein Renner war wieder die **Skibörse**, die sich zum größten Event dieser Art in Südhessen „gemausert“ hat.

Mitgliederversammlung, Fortsetzung

Gut besucht war die **Skigymnastik, Nordic Walking** mit den Guides Maria Kopatsch und Volker Fritsch, der **Radtreff** mit den Guides Dirk Weise, Stephan Jakob, Peter Klein. Übrigens, beim **Stadtradeln** war das Team sehr erfolgreich, 24 Radler legten 9600km zurück! Stadtradi-Star Cornelius Jakob schaffte 1139km! Die **Wanderungen** mit Guide Oli Salay – bis Corona kam. Dann mussten die Trainingsveranstaltungen abgebrochen werden. Dank den funktionierenden Regularien und der disziplinierten Umsetzung konnten alle Trainings zwar verspätet, aber erfolgreich wieder starten. Inzwischen wieder ein Erfolgsgarant für den Skiclub. Events die wegen der Pandemie ausgefallen sind: Wie in allen Weschnitztal-Gemeinden musste auch in Mörlenbach die **Kerwe** abgesagt werden. Ein herber Verlust für die Kasse und für viele Mitglieder und Besucher, ein Ort der Begegnung fiel aus. So auch die Ferienspiele, Wakeboarden, Sommerfest, Oktoberfest, Ski-Opening-Party und, zum Leidwesen vieler Kinder und Eltern, auch die Skibörse musste abgesagt werden. Das **40jährige Jubiläum** wird in 2021 nachgeholt. Auch in der Buchhaltung rechnet der Verein mit Verlusten.

Planen mit Corona: Armin Hintenlang berichtete, dass der Vorstand mit Claus Deissler (Fahrtenleiterausschuss) intensiv am Konzept für die kommende Saison arbeitete. Bis tief in den August wurde versucht einen Konsens zu finden (normalerweise steht die Planung im Juni). Einige Fahrten, wie auch die Hüttentour wurden schweren Herzens abgesagt, andere Fahrten sind ausgeschrieben. Aber auch hier betonte der Vorsitzende, ist es alles andere als sicher, ob Fahrten und Events in 2021 stattfinden werden/können. Das wurde so auch plakativ in die Ausschreibungen aufgenommen. Weitere Informationen @ <https://www.skiclub-moerlenbach.de/fahrten>. Besonders bedankte sich Armin Hintenlang beim Vorstand, bei den 30 Übungsleiter*innen, allen Helfern, aktiven Mitgliedern für ihren Einsatz und Unterstützung.



**NULL BOCK AUF
NULL ZINSEN?
WIR AUCH NICHT.**

Geldanlage kann auch Spaß machen.
Sprechen Sie uns an, wir haben Alternativen.

Investieren birgt Risiken.

Alexander Casper
Allianz Hauptvertretung
Fürther Str.15
69509 Mörlenbach
agentur.casper@allianz.de
www.allianz-casper.de
Telefon 0 62 09.42 43





Raum-Klimageräte

einfach erfrischend

**wenn's
heiß wird!**

KRASTEL
Bad Heizung Klima Erneuerbare Energien

69509 Mörlenbach-Weiher · Bahnhofstr. 107
Tel.: 06 209/7217-0 www.krastel.de

Rückblicke

Radtreff - Saison Rückblick

Mountainbiken mit dem Skiclub in Corona-Zeiten.

Die Redaktion im Gespräch mit unseren Rad Trainern Dirk, Stephan, Peter.

{Red.} Die Pandemie hat ja viel Kreativität eingefordert, um überhaupt etwas zu ermöglichen. Dirk, was war denn möglich, bzw. was nicht ?

Nun, eigentlich ging ja gar nix. Im Winter sind wir u.a. im Fitness Studio, denn Spinning ist im „Trockenen“ eine gute Alternative bei Minusgraden. Aber da ging ja auch nix. Wir haben versucht das Beste draus zu machen. Dick angezogen und mit dem Rad raus in die Natur. Bei Wind und Wetter wurde in die Pedale getreten.

{Red.} Das stelle ich mir schon recht ungemütlich vor!

Stephan: War's ab und an auch. Andererseits, man/frau gewöhnt sich an vieles und wir waren überrascht was auch bei Minus-Temperaturen so alles geht. Auch von kleineren Schneestürmen ließen wir uns nicht entmutigen.

{Red.} Und wie war das mit den Pandemie-Regeln zu vereinbaren?

Peter: Wir haben uns meist zu zweit oder dritt getroffen, max. zwei Haushalte mit 1,5m Abstand. Oder in der Variante zwei Haushalte, max. 5 Personen, 1,5m Abstand, + zwei weitere Haushalte im Abstand von 3m. So wie es die Vorschriften eben zuließen. Im Freien ist das auch etwas einfacher handelbar als zum Beispiel bei der Ski-Gymnastik. Auf Trails und Downhill braucht es sowieso etwas Abstand.

{Red.} Das hört sich doch gar nicht so schwierig an, Stephan.

War es tatsächlich nicht. Wie Peter schon sagte, mit dem Rad braucht man sowieso etwas Abstand zueinander. Außerdem konnten wir, Dank Homeoffice die Trainingseinheiten auch flexibler gestalten. Also zum Beispiel Homeoffice trifft Kurzarbeit (nach Homeschooling). Aber wir haben uns auch zu den üblichen Zeiten, also mittwochs um 18 Uhr, oder sonntags morgens getroffen gemäß dem was möglich war.

{Red.} Im Winter ist es um 18 Uhr dunkel?

Dirk: Ja, klar. Daher war das für einige eine ganz neue Erfahrung. Nicht nur dick verummt, sondern auch mit Licht zu starten. Schließlich sollte auch bei Dunkelheit auf Waldwegen die Übersicht und Orientierung gehalten werden. Schön war unter anderem, wenn die Kälte mal aus dem Körper raus war, atemberaubende Ausblicke. Zum Beispiel von den Anhöhen der Bergstraße auf die funkelnden Lichter der Rheinebene. Oder, wenn der Himmel mal nicht wolkenverhangen war, den funkelnden Sternenhimmel. Und bei Vollmond konnte auch ohne Stirnlampe gefahren werden – vorsichtig. Auch das war eine schöne Erfahrung.

{Red.} Apropos, der Speed wie bei Tag war wohl nicht möglich?

Peter: Korrekt. Unsere Durchschnittsgeschwindigkeit war schon wesentlich geringer als bei Tageslicht. Technisch anspruchsvollere Trails, wie zum Beispiel der Erzberg-Trail wurden bei Dunkelheit aus Sicherheitsgründen umfahren.

{Red.} Überhaupt, welche Distanzen, welche Zeiten seid Ihr üblicherweise gefahren?

Stephan: Im Schnitt sind wir 20 bis 30km geradelt bei 600 bis 850 Höhenmeter. In der Regel haben wir dafür 2 bis 2,5 Stunden gebraucht. Aber in der Spitze waren es auch bis zu 1200 Höhenmeter.

{Red.} Und wo seid Ihr so gefahren?

Dirk: Im Laufe der Jahre kristallisieren sich schon einige Strecken heraus die sich besonders gut eignen. Ausgehend von unserem üblichen Treffpunkt, am Weschnitztal-Stadion waren das u.a.:

Hardberg - Lichtenklingen - Eiterbach, in die Weinberge bei Hohensachsen über den „Holzweg“, zur Tromm, via Tromm-Pfädchen – Schadhof. Hammelbach – Walburgiskapelle – Weschnitz – Ostertal. Winterkasten – Lindenfels – Kaiserturm – Alemannenweg -Burg Rodenstein. Nach Fürth – Erzbergtrail. Grasellenbach – rotes Wasser – Siegfriedsbrunnen. Wald-Michelbach – Korsika-Trail. Wachenburg – Kalte Herrgott – Ober Kunzenbach. Tromm – Heppenheim – Starkenburg – Hambach-Trail. Ober-Liebersbach – Ober-Laudenbach – Finstertal.

{Red.} Das ist ordentlich. Gab es darüber hinaus auch „Spezials“?

Peter: Klar. Am 5. Juli, zu der Zeit wo die Fallzahlen sehr niedrig waren, sind wir die Halbtagestour „Mi 1“ gefahren. Nach Michelstadt und Umgebung mit geselligem Abschluss im Gasthaus zum Löwen, im Brombachtal mit 10 Radler*innen. Am 30. August die Radtour „Mil 1“, 25km und 900 Höhenmeter. Rund um Miltenberg mit hohem Trail-Anteil. Abschluss im Schützenhaus in Miltenberg. Sommerabschlussfest der Biker fand am 20. September statt, mit Familien.



Radtreff - Saison Rückblick, Fortsetzung

{Red.} Da habt Ihr also quasi Corona getrotzt, denn das hört sich schon nach vielen km an!

Stephan: Ja, das kann man so sehen. Viel weniger als vor Corona waren es nicht. Zumindest für diejenigen, die sich davon nicht abhalten ließen. Außer diesen Sommerklassikern waren wir ja auch im Winter sehr fleißig, wie Eingangs bereits erwähnt. Da war der Fokus aber eher „Rund um Mörlenbach“. Zum Beispiel Tromm, Juhöhe, Hardberg, Stilfüssel.

Ein besonderes Highlight war das „Tiefschnee“ Radeln am Mt. Mackenheim. Auch das hat viel Spaß gemacht, im unpräparierten Schnee die Piste auf dem Rad hinunter zu wedeln. Am Anfang brauchte es etwas Überwindung, da wir nicht täglich im Schnee radeln. Aber nach einiger Zeit hat's Spaß gemacht. Einziges Wehwehchen, der Lift musste ja abgeschaltet bleiben, so dass die Anstiege schon etwas Kraft gekostet haben. Aber es war eine tolle Erfahrung. Wir haben dazu auch einen Videoclip gedreht, der auch auf der Skiclub Homepage gepostet wurde: <https://www.skiclub-moerlenbach.de/news/es-geht-was-am-mt-mackenheim-auch-ohne-lift-tiefschneeradeln>



{Red.} Alle Achtung, das hört sich toll an. Wie kann man Eure Ziele zusammenfassen?

Dirk: Zusammen Spaß am Mountainbiken haben. Der Sport steht an erster Stelle. Also eine gewisse Grundfitness sollte vorhanden sein, bevor es in einen Trail geht. Wenn dann die nötige Fitness da ist, gemeinsam auch anspruchsvolle Touren und Trails meistern. Unser Vorsitzender bemerkte dazu bei einem seiner wenigen Auftritte „Ihr habt Euch aber enorm weiterentwickelt, früher sind wir sowas nie gefahren.“ Das Training ist oft intensiv, trotzdem macht es oft auch Spaß. Vor allem anderen steht bei uns die Gemeinschaft und das WIR Gefühl. So dass oft auch nach dem Training Zeit bleibt für ein oder mehrere kühle Getränke im Sommer, oder einen heißen Tee und Glühwein im Winter. Gerne nutzen wir im Sommer auch die Angebote der Tennisklause in Vöckelsbach, oder grillen uns was.

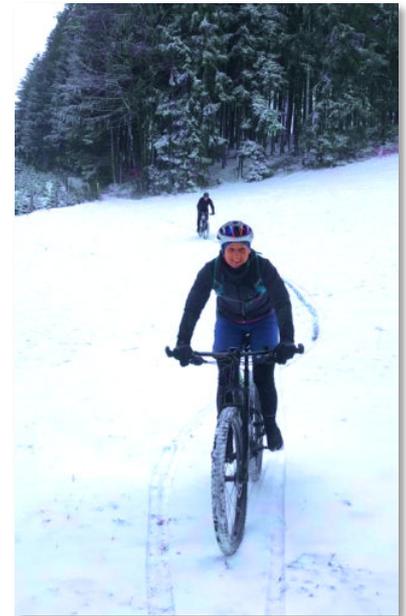
Bilder posten wir neben der Skiclub Seite auch unter der URL:

<https://drive.google.com/drive/folders/1n7aNyYPBOTNrY08T4eiKr6J8K0HEY9r?usp=sharing>

{Red.} Und Eure Ziele für dieses Jahr, 2021?

Dirk, Stephan, Peter: Es gilt zunächst unter Einhaltung der Corona-Regeln auf „Sicht“ zu fahren. Wir sind aber guter Dinge, dass bald wieder mehr geht. Ideen sind genügend vorhanden:

Wir möchten Workshops anbieten. Mehrere Touren, Tages- und Mehrtagestouren sind in Planung und warten auf das offizielle Startzeichen. Bis dahin tauschen wir uns über die WhatsApp Gruppe „SCM Biketeam“ aus. Das hat bis dato ganz gut funktioniert.



Rückblicke

Skifahren in Corona-Zeiten – es ging was

Die Redaktion hat sich unter den Übungsleitern umgehört ob denn was ging, diese Saison. In Mackenheim durften wir ja nicht. Rings um Abtsteinach waren an den Wochenenden Tausende mit Schlitten o.ä. unterwegs, ohne Hygienekonzept. Teilweise wurden auch Straßen und Rettungsgassen blockiert... Aber an unserem schönen Mt. Mackenheim herrschte „Funkstille“.

Tiefschnee-radeln am Mt. Mackenheim:

Einige innovative Mitglieder haben die Zeit trotzdem genutzt um im schneereichen Januar auf ihre Kosten zu kommen. Wir hatten in unserem Newsletter vom 14.01.2021, sowie in dieser Ausgabe, Artikel Rad, berichtet. Hier der Link:

<https://www.skiclub-moerlenbach.de/news/es-geht-blas-am-mt-mackenheim-auch-ohne-lift-tiefschneeradeln>

Auch unsere Snowboarder Stefan und Peter haben sich was einfallen lassen.

Saisonrückblick – Es ging was am Mt. Mackenheim, unsere Boarder in Action:

Stefan und Peter haben die guten Powder-Schnee-Bedingungen genutzt um es den Mountainbikern des SCM gleichzutun. Wem das Gelände nicht vertraut vorkommen mag, richtig! Stefan Runge und Peter Klein sind auf der Nordflanke des Mt. Mackenheim, also auf der Vöckelsbacher Seite „gecarved“. Dank der Drohne von Stefan, die sich auf Höhe, Entfernung und „Abstand“ programmieren lässt und dazu noch eine tolle Auflösung hat, ist ihm ein toller Videoclip gelungen. Diesen hat er noch zurechtgeschnitten und gekürzt. Wir finden die Aufnahmen beeindruckend.



In de Loipe mit Jutta:

Mit Tourenski und Langlaufski war u.a. Jutta Kammer unterwegs. Sie berichtete von schönen Langlauftouren im Schwarzwald. Freeriden in Mackenheim.

Skifahren mit Rebecca in der Schweiz:

Möglicherweise nicht allen bekannt, unsere Übungsleiterin Instruktor Ski, Rebecca Geiger, lebt seit ein paar Jahren in der Schweiz. Nach erfolgreichem Abschluss eines Architekturstudiums, arbeitet sie nun im Land der 4000er. Da in der Schweiz Skifahren möglich war, konnte Rebecca einige Skitage genießen. Bei den Namen der Skigebiete, die sie der Redaktion nannte, ist schnell offenkundig, dass nur eine „Schwiizerin“ diese Gegenden kennen kann. Zumindest der Redaktion waren sie teilweise unbekannt. Oder wer kennt schon „Tierberg, Zwölfhorn, Pizol, Piz-Neir am Julierpass, Bosco-Gurin, Saint-Luc“. Darüber hinaus war sie auch in Davos-Klosters, Fil da Rueun, Flims-Laax- Falera, Savognin, Julierpass, Meiringen-Hasliberg, Turnen, Disentis,



Lukmanier Pass, Crans-Montana, Saint Luc.

Schon beim Lesen könnte man neidisch werden. Allerdings sind unter den erwähnten Namen auch **Tourenskigebiete**, also für die reinen Pistenfahrer sicher kein Begriff. Dazu gehört der Tierberg, 2371 m, nicht weit von Zürich, Fil da Rueun, 2351 m. Das Zwölfhorn, 2292 m mit charakteristischem Almgelände. 700 Hm. Disentis, 2833 Hm. Wird u.a. auch von Sport 65 gerne angefahren, da auch Skigebiet, ideal für Freerider. Savognin, 2829 Hm, Piz-Neir, Julierpass, 2910 hm, Lukmanier Pass, 2586 hm, alle in Graubünden.



Turnen, 2079 hm, Berner Oberland. Zu den Skigebieten gehörten: Pizol, eine Stunde von Zürich. Davos-Klosters, mit seinen 5 Skiresorts sicher eines der abwechslungsreichsten Schweizer Skigebiete. Flims-Laax- Falera, Meiringen-Hasliberg, Jungfrau Region, Crans-Montana, Wallis, Saint Luc, Wallis, auch bekannt als Freeride Mekka, Bosco Gurin, im Tessin.

Euer Skiteam

Lokal

De Schiclub Seppi

Was en schöne Skidaag.

Beim uffsteh hãb ich's schunn gseh, wolkelos un die Sun schoind.

Beim Frühstig hãwwe ma schun Witz verzãhlt un Spass ghabd. Donn sin ma uffgebroche .

Sou än tolle Schnee un es war gar net kalt un a net sou viel Betrieb fer die Zeit.

De Blick aus de Gondel, ich kann aich sage, des Panorama sou arg schãi , die verschneite Berge in de Moiensun. De gonze Vormittag sin ma alle Piste abgfaahrn , moncher hot gejedeld for fraad., weil ma a noch gut ins Gelände gekennt hot, s`hot jo die ledschde Dag frisch gschneit. De Hunger war's der uns donn awwer doch uff die Hitt gedriwwe hot. Foine Sache war`n uff de Kart gstone, Kaiserschmarre war a debei. Mittag uff de Hitt bei strahlendem Sunneschoin , was kann schãner soi ?

Ouschiessend sin ma donn bis um viere noch weitergfaahrn. Denoch ab in de Schãrm zum Apresski, hollereidullijöh, de Anton aus Tirol , des muss halt a soi , s`machd jo a Spass zum Abschluss vun sou em schöne Skidaag. Leichten Fußes gings ouschliesend ab ins Quadier. Noch de Sauna hãwwe ma uns donn mit ãm Bãrehunger uf des gute Esse gfraat. Isch hãb noch net fertisch gesse ghabt, hot mich de Wecker aus dem Traum gerisse. S`dãrf net wohr soi, es is April immer noch Pondemie die Skisaison ist schun werrer ausfalle un isch hãb des alles bloß getrommd.

Geht's aich a sou ? Hoffendlich is der Albdraum bald vorbei. Bleibd gsund ehr Leit.

Die Erinnerunge bleiwe un mer gewwe die Hoffnung net uff.

Eiern Seppi

SPORT
SCHWARZTRAUBER

Immer aktuell
die neuesten Trends
ständige Angebote
individueller
Skiservice

www.sport-schwarztrauber.de
E-mail: info@sport-schwarztrauber.de

✓ Service
✓ Beratung
✓ Verkauf

Ihr
Wintersport-
Profi für Alpin +
Nordisch

Neueste
Servicemaschine!
mit 50 verschiedenen
Schleifstrukturen

✓ Skiservice
✓ Skiverleih
✓ Kinderski-
Tauschsystem
✓ Langlauf-Skisets

Riesen-Auswahl
an Skistiefeln!

Ski
Nordica
Rossignol
Vökl
Fischer
Head

Skistiefel
Nordica
Head
Dalbello
Rossignol
Fischer

Skihelme
Alpina
Carrera
Uvex

Fürther Str. 6, Mörlenbach, Tel. 0 62 09 - 16 72

Profile

Neue Gesichter im Vorstand

Maximilian Heil

Liebe Vereinsmitglieder, zur letzten Mitgliederversammlung, September 2020, wurde unser Vorstand durch Maximilian (Max) Heil bereichert. Der Vorsitzende betont, dass er sich darüber sehr freut. Es ist für jeden Vorstand erfrischend, junge Menschen im Vorstand zu begrüßen.

Max ist bereits 23 Jahre im Skiclub. In Anbetracht seines Alters von 27 Jahren also schon recht lange. Wie bei vielen Familienmitgliedern unter Euch kam auch Max über seine Eltern, Monika und Hans zum Skiclub. Auch sein Opa, Günther Mahl konnte ihm als Pistenwart vom Mt. Mackenheim viel beibringen. Auch sein Vater Hans war ein emsiger Helfer, immer Gewehr bei Fuß. Ich habe ihn sehr geschätzt. Leider ist er viel zu früh von uns gegangen.

Auch Max ist trotz seiner jungen Jahre schon sehr eifrig im Skiclub, nicht erst seit seiner Vorstandsarbeit.

Das Rüstzeug hat er sicher von Hans und Monika mitbekommen. Ob als Kerwe-Helfer, beim Auf- Abbau, bei den Kerwe-Schichten, bei der Skibörse, immer ist er gerne dabei und hilft als ehrenamtlicher Helfer. Er gehört zu der Persönlichkeit von Menschen, die sehen, wie wichtig es ist, den Verein zu unterstützen und das immer auch mit Optimismus und Freude. Die Sorte von Menschen, die gefühlt immer weniger wird! (heutzutage wird tendenziell mehr Wert auf Attribute wie Geiz, Geil, Gewinn, Ge-chilled gelegt, Sozialkompetenz verliert an Bedeutung – wo wir sie doch gerade heutzutage so nötig hätten).

Wie Maximilian berichtet, hat er das Skifahren am Mt. Mackenheim und in Jerzens durch seinen Vater und die Übungsleiter des Skiclubs gelernt. Inzwischen ist er selbst Skilehrer. Die Ausbildung zum Übungsleiter hat er 2015 absolviert. Seitdem kann man auf ihn auch als Skilehrer zählen. Schon viele Male war er in Jerzens dabei um den Kleinen das Skifahren beizubringen, und auch in Obertauern, wo er sich um Jugendliche kümmerte, um sie skitechnisch noch besser zu machen.

Im Sommer kann man seine sportlichen Künste auch auf dem Main beobachten, wo er öfter mit Wasserski unterwegs ist. Auch mit dem Mountainbike ist er gerne unterwegs. Im Winter hält er sich u.a. im Fitnessstudio fit.

Seit September verstärkt er den Vorstand. Dort löste er Pascal Kling ab, der wegen seines Studiums und der Promotionsarbeit nicht mehr die nötige Zeit aufbringen konnte.

Zur Arbeit des Jugendwarts zählt unter anderem die Nachwuchsgewinnung, Ausbildung, Förderung. Die Förderung und Überwachung des Ehrenkodex für unsere Übungsleiter. Das umfasst zum Beispiel die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses. Regelmäßige Schulung zum Thema Kindeswohl und Umgang mit Schutzbefohlenen. Die Planung und Organisation der HSV (Hessischer Skiverband) Bezirksmeisterschaften in Teamarbeit. Die Organisation und Durchführung der Ferienspiele in Teamarbeit. Auch um den jährlichen Event Wakeboarden, wo viele Jugendliche großen Spaß haben, kümmert er sich, nachdem Pascal seinem Studium nachgehen muss.

Somit passt das auch sehr gut zu seinen Skiclub Zielen, nämlich Kinder und Jugendliche für den Skisport zu begeistern und Talente zu fördern und unterstützen.

In seiner Funktion als Jugendwart hat er auch schon an mehreren Seminaren und Fortbildungen in Sachen Kinder- und Jugendarbeit teilgenommen.

Wir wünschen Maximilian viel Erfolg.

Steckbrief:

Name	Maximilian & Max Heil
Alter	27
Job	Maschinenbautechniker für Windenergie Anlagen.
Mitglied	23 Jahre
Übungsleiter	6 Jahre
Vorstand	Seit September 2020
Hobbys	Ski, Wasserski, Mountainbike, Fitnessstudio

und mit seinem Opa Günther Mahl und Walter Runge

Lieblingsskigebiet Arlberg

Maximilian

in Action (Kerwewagen)



Profile

Neue Gesichter im Vorstand, Fortsetzung

Jutta Kammer

Liebe Vereinsmitglieder, eine weitere „Neuzugängerin“ erhielten wir mit Jutta Kammer, zur Mitgliederversammlung im September 2020. Auch Jutta ist eine Bereicherung für unseren Vorstand.

Jutta ist seit 1987 im Skiclub. Also 34 Jahre, Respekt. Wer Jutta kennt, weiß, dass sie sehr sportbegeistert ist und ein großes Durchsetzungsvermögen hat. So hat sie schon im Grundschulalter auf „Holzski“ erste Erfahrungen gesammelt, indem sie damit im elterlichen Hof rumgerutscht ist. Da hat sie die Neugier gepackt. Mit dem Skiclub hat sie dann viele Freizeiten genossen und sich dabei skitechnisch peu à peu weiterentwickelt. Wie sie betont, dann mit „richtigen“ Atomic Skiern! Ich kann mich an einige Lac de Tignes Skifreizeiten erinnern, wo ihr kein Gelände zu steil war. Vielleicht technisch noch nicht perfekt, was sie durch ihre Ausdauer und Kondition aber locker kompensieren konnte.

Auch Jutta ist aus dem Skiclub nicht mehr wegzudenken. Ob Kerwe oder andere Events, immer ist sie gerne bereit mitzuhelfen. Auch in Jerzens und Obertauern unterstützt sie gerne. Ihrer Tochter Marie hat sie, mit Unterstützung unserer Übungsleiter, das Skifahren beigebracht. Inzwischen ist Marie selbst begeisterte Skifahrerin und hat auch an Bezirksmeisterschaften teilgenommen. Auch hier unterstützt Jutta gerne und organisiert Renntainings. In der Vorstandsarbeit hat sie bereits von 2002 bis 2004 Erfahrung gesammelt. Hier hat es ihr vor allem das Langlauf- und Cross-Skifahren angetan. Durch berufliches Engagement war sie für die Vorstandsarbeit dann nicht mehr verfügbar. Mit dem Ausscheiden von Jürgen Schleich aus dem Vorstand musste nach Nachfolgern gesucht werden. Jutta war gerne bereit, wieder im Vorstand mitzuwirken. Da Jutta vor zwei Jahren eine Ausbildung im Ski-Tourenwesen begonnen hat (momentan durch die Pandemie ausgebremst), passt das optimal. Für alle die es nicht wissen sollten, Jürgen hat das Ressort Tour & Freeride geleitet. Das hat nun Jutta übernommen. An den Freeride Freizeiten hat Jutta nun auch schon einige Male teilgenommen. Gerne ist sie auch auf eigene Achse unterwegs und frönt dabei nicht nur dem Skitouren-Sport. Wenn einmal kein Schnee liegt und besonders im Sommer ist sie gerne beim Joggen, Berglaufen, Mountainbiken und auf dem Rennrad unterwegs. Die Berge läuft sie nicht nur mit den Tourenski hoch, sie klettert auch gerne, und dazu gehören Alpin-Hochtouren. Neben dem Sport pflegt sie auch Sprachen und reist sehr gerne.

Da man/frau vom Ehrenamt nicht leben kann, verdient sie ihr Geld in der Pharma Branche. Hier ist sie seit über 25 Jahren in diversen Positionen tätig, vor allem im internationalen Bereich. Aktuell bildet sie Laborfachkräfte aus und arbeitet im Kundenservice in der Labordiagnostik.

Ihre Ziele sind interessante Skitouren anzubieten. Hier arbeitet sie auch mit Horst Hagen und Jürgen Schleich, unseren Ski Tour-Instruktoren, zusammen. Ihre Leidenschaft sind Powder-Abfahrten. Insofern passt das ideal. Während ihrer Vorstandsarbeit hat sie auch schon an Online Veranstaltungen und Seminaren, z.B. mit dem HSV, teilgenommen.

Wir wünschen Jutta viel Erfolg.

Steckbrief:

Name	Jutta Kammer
Alter	46
Job	Angestellte in der Pharma Branche
Mitglied	34 Jahre
Übungsleiter	Skitour, in der Ausbildung (seit 2 Jahren)
Vorstand	Seit September 2020
Hobbys	Ski, Touren- Freeride- Ski, Joggen, Bergläufe, Rennrad, Mountainbike, Klettern, Alpine Hochtouren, Fitness, Sprachen.
Lieblingsskigebiet	Lac de Tignes, Engelberg (lange Freeride-Abfahrten), am liebsten Off-Piste Tourenski.

Jutta

in Action



Profile

Der Skiclub sagt Danke

Jürgen Schleich

Ein langjähriges Vorstandsmitglied verabschiedet sich. Wochen vor der Mitgliederversammlung informierte Jürgen den Vorstand, dass er bei der nächsten Versammlung „abtreten“ will. So war es denn am 24.09.2020. Er verabschiedete sich persönlich von Vorstand und den anwesenden Mitgliedern. Der Vorsitzende bedauerte das Ausscheiden von Jürgen aus dem Vorstand sehr. Positiv aber die Nachricht von Jürgen, dass er weiterhin dem Verein als Helfer zur Verfügung steht. Jürgen ist im Skiclub bekannt, um es mal sprichwörtlich auszudrücken „wie ein bunter Hund“. Wer im Verein kennt Jürgen nicht. Um so erstaunlicher ist, dass er „nur“ 24 Jahre im Skiclub ist. Auch richtig Skifahren wurde ihm erst im Skiclub beigebracht. Mit den Skilehrern „Balu“ Hans-Günther Geiger und den „Deißlers“ Andy und Claus, hatte er mit die Besten erwischt um schnell und sicher die Hänge hinunter zu kommen. Sechs Jahre später traute er sich schon die Übungsleiter Grundstufe zu absolvieren. Seit 2009 ist er Instruktor Ski Alpin und seit 2015 Instruktor Skitour. Eine bemerkenswerte Laufbahn im Skiclub. Dazwischen hatte er auch noch Zeit den Vorstand zu bereichern, wo er 2005 das Amt des Jugendwarts von seinem Skilehrer Balu übernommen hat. Seitdem war er aus dem Vorstand nicht mehr wegzudenken. Sehr engagiert, hat er sich seitdem proaktiv eingebracht. Offensichtlich hat es ihm auf Anhieb im Skiclub viel Spaß gemacht. Denn neben seiner Übungsleiter- und Vorstandstätigkeit war er auch bei so ziemlich allen anderen Events als Helfer mit an Bord. Ob Kerwe, Skibörse, Sommerfest, Mackenheim, Fahrtenleiter, Bezirksmeisterschaften, kein Event ohne Jürgen. Die Apres Ski Party hatte er ins Leben gerufen. Auch das Oktoberfest und die Ski-Opening Party hat er mit dem Vorsitzenden und dem Pyramiden Team organisiert. Sobald er ein paar Ski unter seinen Füßen hat, lässt er es gerne krachen – überall wo's Powder gibt – Tiefschnee ist seine Leidenschaft. Dafür kraxelt er auch gerne mal den Berg hoch. Oft sieht und hört man ihn in Saalbach, u.a. in der Skifreizeit mit Andy & Claus. Natürlich auch auf seinen Fahrten wie der Skisafari oder Zillertal. Wenn er mal nicht Ski fährt ist er auch gerne auf Bergtour, oder unterwegs mit dem Mountainbike und Rennrad. Wo er früher an „unzähligen“ Rennen im Odenwald und der Pfalz teilgenommen hat. Sein neuestes Hobby ist Fotografieren, was er seit ca. 3 Jahren betreibt, In- und Outdoor. Auch entspannen geht bei ihm. Am liebsten nach einem geilen Tiefschnee Tag, aber auch nach einer Wanderung, einem Mountainbike Trip, mit einem kühlen Weizen vor sich und der Sonne im Gesicht. Da kann er auch mal über das ganze Gesicht grinsen – zumindest die Insider kennen ihn so. Beruflich hat's Jürgen „geschafft“. Seit kurzem ist er in „Altersteilzeit“ womit er gut leben kann. Er kann auf 39 Jahre Arbeitsleben zurückblicken, wo er quasi an Gas- und Dampfturbinen gebaut hat für BBC, ABB, Alstom und General Electrics. Sein Amt als Sportwart Skitour/Freeride hat er an Jutta Kammer übergeben. Da die Beiden schon des öfteren die Tourenski „gekreuzt“ haben, ist es da in guten Händen. Beim Abschied hatte Jürgen schon auch Tränen in den Augen. Wenn man so lange im Amt und so vielseitig ist, gut nachzuvollziehen. Und da er gerne im Verein ist, war es ihm wichtig bei seinem Abschied mitzuteilen, dass er gerne auch in Zukunft mithilft...

Wir wünschen Jürgen viel Erfolg für die Zukunft.

Steckbrief:

Name	Jürgen Schleich
Alter	58
Job	Verdienter Ruheständler
Mitglied	24 Jahre
Übungsleiter	Ski Alpin, 2003, Skitour, 2015.
Vorstand	Seit 2005
Hobbys	Ski, Touren- Freeride- Ski, Bergtouren, Mountainbike, Rennrad, Wandern, Fotografieren.
Lieblingskigebiet	Saalbach und überall wo's tollen Powder gibt!

Jürgen

in seinem Element



Profile

Der Skiclub sagt Danke, Fortsetzung

Thomas Hentschel

Ein langjähriges Vorstandsmitglied verabschiedet sich. Zur Mitgliederversammlung im September 2020 verkündete Thomas seinen „Rückzug“ aus dem Vorstand. An der Mitgliederversammlung konnte er nicht teilnehmen. Er verfasste ein Abschiedsschreiben, das der Vorsitzende den Mitgliedern präsentierte. Thomas dankte den Mitgliedern und dem Vorstand für das entgegengebrachte Vertrauen. Er ließ auch wissen, dass er sich vorstellen kann zu gegebener Zeit wieder in den Vorstand zurückzukehren.

In 2006 wurde Thomas in den Vorstand gewählt. Seitdem hat er sehr konstruktiv mitgewirkt. Zunächst übernahm er das Amt des Sportwarts Skibob, das vorher Christine Götz inne hatte und ab 2005 nicht mehr besetzt war. Die Abteilung Skibob war zu den Anfängen des Skiclubs sehr erfolgreich. Damals unter der Leitung von Eugen Weber. In 2010 wurde Thomas Jugendwart. Aus meiner Sicht eines der wichtigsten Ressorts, kümmert es sich doch um unseren Nachwuchs. Dieses Amt begleitete Thomas bis 2016, wo er das Ressort Sportwart Alpin übernahm. Hier war er vier Jahre tätig, um es dann letztes Jahr an Marius Rohr weiterzugeben. Viele Mitglieder kennen Thomas persönlich als Fahrtenleiter, Übungsleiter, Vorstandsmitglied. U.a. war er mitwirkend für die Vereinsmeisterschaften verantwortlich und hat viele Jahre bei der Jugendfreizeit Obertauern mitgewirkt. Mit 3 Jahren, am 01.09.1984, ist Thomas in den Skiclub eingetreten. Mit vier Jahren war er erstmals bei der Obertauernfahrt dabei und hatte seinen ersten Skiunterricht bei Peter Bauer, einem Gründungsmitglied des Skiclubs. Den Draht zum Skiclub haben seine Eltern, Klaus und Marlies „gesponnen“. Klaus ist ja mittlerweile auch ein Urgestein und aus dem Skiclub nicht mehr wegzudenken. Zwar lässt er es mittlerweile etwas ruhiger angehen, es sei ihm gegönnt. Er hat seine Kinder in den Skiclub gebracht. War selbst viele Jahre als Fahrtenleiter aktiv. Den Vorstand bereicherte er ab 1984 und scheidete 2005 als Vorsitzender aus. Als Helfer bei der Kerwe bekommt man ihn immer noch zu Gesicht. Man könnte sagen, Thomas trat in die Fußstapfen seines Vaters. So auch was sein Engagement und seinen Enthusiasmus angeht. Wenn er sich für etwas entschieden hatte, war er auch mit Leidenschaft bei der Sache. Wenn es hieß wir brauchen Hilfe, war er immer bei den Ersten die den Arm hoben. Auch in seiner Vorstandsarbeit hat er sich leidenschaftlich engagiert und damit den Verein auch weitergebracht. Quasi der Typus von Ehrenamtlichen, wie man sie sich wünscht.

Auch beruflich ist Thomas sehr engagiert. Nach seinem Studium mit Abschluss als Diplom Ingenieur Maschinenbau fand er bei dem weltweit agierenden und führenden Pumpenbauer KSB einen Job. Wo er über die Bereiche Lean Six Sigma, Leitung Montage, Leitung Nuklearmontage es bis zur Gesamtleitung Qualitätsmanagement schaffte. Bei einem Unternehmen mit 15.000 Mitarbeitern eine Herausforderung.

Zurück zum Skifahren, wo es Thomas auch weit gebracht hat. Bei den Vereinsmeisterschaften hat er einige Titel gewinnen können, so wie auch seine Frau Nathalie, die mit dem Snowboard auch immer ganz vorne mit dabei war. Auch in der Nachwuchsarbeit hat er sich ausgezeichnet. Ob Bezirksmeisterschaften, Skikurse, Ferienspiele, immer galt sein Engagement auch der Förderung von Kindern und Jugendlichen. So passt es für die junge Familie, dass nun der Fokus dem eigenen Nachwuchs gewidmet ist. Sohn Philipp genießt nun die ganze Aufmerksamkeit. Und die Arbeit zentriert sich auf den Hausbau. Bei seinem Abschied hat Thomas angedeutet, dass er sich vorstellen kann sich wieder stärker einzubringen, wenn die Familienthemen nicht mehr so viel Platz einnehmen. Gute Nachrichten.

Wir wünschen Thomas viel Erfolg in seiner weiteren Lebensplanung.

Steckbrief:

Name	Thomas Hentschel
Alter	40
Job	Leiter Qualitätssicherung.
Mitglied	36 Jahre
Übungsleiter	20 Jahre
Vorstand	Seit September 2020
Hobbys	Familie, sein Sohn Philipp, Motorradfahren.
Lieblingskigebiet	Arlberg

Thomas

in Action (Vereinsmeisterschaft)



Profile

Der Skiclub sagt Danke, Fortsetzung

Pascal Klink

Als Pascal seinen Entschluss mitteilte aus dem Vorstand auszuscheiden, fand das der Vorsitzende nicht so toll. Sind doch gerade junge engagierte Mitglieder die Zukunft eines Vereins. Doch in der Lebensplanung gilt es immer wieder Prioritäten zu setzen. Es ist abzuwägen, was für die nächste Zukunft das wichtigste ist. Durch die anstehende Doktorarbeit war die Richtung klar. So wurde auch Pascal zur Mitgliederversammlung im September 2020 verabschiedet. Glücklicherweise fand sich für Pascal ein Nachfolger, Maximilian Heil, auch ein junges engagiertes Mitglied, so dass zumindest im Vorstand der Altersdurchschnitt gewahrt blieb.

In den Vorstand wurde Pascal 2015 gewählt. Als Jugendwarts hat er in seinen jungen Jahren das Ressort gut ausgefüllt. So hat er u.a. die Ferienspiele organisiert, sich um den Wakeboard-Event gekümmert. In Obertauern hat er dem Nachwuchs Snowboard-Unterricht erteilt. Als Helfer beim Kerwe- Auf- und Abbau, sowie bei den Kerwe-Schichten, aber auch auf dem Kerwe-Wagen war er gerne gesehen. Bei der Skibörse hat er sich zusammen mit seinem Vater Thomas um die IT-Themen gekümmert. Auch um zentrale Übungsleiter Themen, wie Kindeswohl, Sorgfaltspflicht der Übungsleiter im Umgang mit Schutzbefohlenen hat er sich gekümmert. Da diese Themen die letzten Jahre stärker in den Fokus gerückt sind, wuchsen auch die Aufgaben. So hat er das erweiterte Führungszeugnis, den Ehrenkodex für alle Übungsleiter umgesetzt und etabliert. Auch ein Seminar, durchgeführt vom Jugendamt des Kreises Bergstraße war Bestandteil. Mittlerweile sind diese Themen fester Bestandteil der Übungsleiterausbildung.

Auf die Frage, wie lange er den schon Ski-Snowboard fährt, kommt wie aus der Pistole geschossen „solange ich denken kann“. Mit dem Snowboard fühlt Pascal sich am wohlsten in weitläufigen Skigebieten. Dazu gehören die Dolomiten (Südtirol), Portes du Soleil (Schweiz-Frankreich) und Whistler (Kanada). In Whistler konnte er ein Austauschsemester mit Snowboarden kombinieren – besser geht's eigentlich nicht. Natürlich hat in dort auch die ganze Family besucht, seine Eltern Annette und Thomas und die Großeltern Walter & Sybille Runge. Diesen Winter musste auch er kleinere Brötchen backen. Mit ein paar Gleichgesinnten wurden im Januar u.a. bei Lindenfels die Powder-Hänge gesurft – mit Abstand selbstverständlich.

Momentan absolviert Pascal sein Doktorand-Studium an der TU-Darmstadt. Dort hat er auch seinen Master und Bachelor erfolgreich absolviert.

Bei seinem Abschied hat Pascal angedeutet, dass er sich vorstellen kann sich wieder stärker einzubringen, sobald der berufliche Werdegang das wieder erlaubt. Gute Nachrichten!

Wir wünschen Pascal viel Erfolg in seiner weiteren Lebensplanung.

Steckbrief:

Name	Pascal Klink
Alter	27
Job	Doktorand Informatik an der TU-Darmstadt. Vorher Abschluss des Master- und Bachelorstudiums.
Mitglied	25 Jahre
Übungsleiter	Seit 2016
Vorstand	2015
Hobbys	Snowboard, Joggen, Radfahren, Bouldern, Gitarre.
Lieblingsskigebiet	Dolomiten, Portes du Soleil, Whistler (große, weitläufige Skigebiete, viel Abwechslung).
Ziele:	Wieder mehr Zeit fürs Skifahren und den Skiclub.

Pascal bei den Ferienspielen,

beim Wakeboarden und im Schnee



Jubiläen, Geburtstage

Schöne Neuigkeiten gibt es aus der Schweiz! Außer unserer Übungsleiterin Rebecca haben wir einen weiteren Übungsleiter in der Schweiz, Steffen Krotz. Der Job hat in nach Bern verschlagen. Das war 2017. Seine Freundin folgte ihm 2018. Am 14.01.2021 war es soweit. Mit Sohn Vincent sind sie nun zu Dritt, herzlichen Glückwunsch. Ihr Son hält die beiden seitdem ordentlich auf Trab. Die Nähe zu den Bergen genießen sie sehr. Im Sommer ist Wandern, Hütten-Touren, Klettersteige angesagt. Im Winter, berichtet Steffen, bietet das Oberland hervorragende Bedingungen zum Skifahren, aber auch für Schneeschuh Touren. Auch Tourenski steht mittlerweile auf dem Programm. Die Aktivitäten nutzten sie reichlich. Von Corona ließen sie sich nicht komplett stoppen. Allerdings fehlten auch ihnen die Ausflüge mit Freunden sehr. Und Sohn Vincent durfte im März mit auf die Bettmeralp. Mit ersten Schneeschuh Erfahrungen. Ein paar Impressionen.

Rechtes Bild: Schneeschuh wanden auf der Moosfluh (2333m). Im Hintergrund der Aletsch Gletscher. Im Tragetuch Vincent.



Michael Rohr

Michael feierte im Juli seinen 60. Geburtstag. Da zu diesem Zeitpunkt die Vereinszeitung, Ausgabe Kerwe sich schon im Druck befand, gratulieren wir ganz herzlich nachträglich. Michael war mit seiner Familie Stammgast u.a. bei der Familienskifreizeit. Ihren Sprößlingen haben sie dort mit Unterstützung der Übungsleiter das Skifahren beigebracht. Heute fahren sie nicht nur ihren Elten davon... Während der Familienskifreizeit hatte er auch immer wieder Zeit um seiner zweiten Leidenschaft, dem Angeln, nachzugehen. Aber auch als Helfer beim Skiclub immer gern gesehen. Bei der Kerwe. Beim Aufbau der Skihütte am Mt. Mackenheim. Wo er seine Fähigkeiten als Schreinermeister bestens einbringen konnte. Ansonsten kennt man/frau Michael als immer lächelnder, optimistischer Zeitgenosse.

Guido Wetzel

Auch Guido feierte im Juli. Bei ihm war es der 80. Geburtstag. Auch bei ihm war die Zeitung leider schon im Druck. Daher auch an Guido ganz herzliche Glückwünsche, etwas verspätet. Ob Kerwe, Skibörse, Mackenheim oder andere Events. Der Weg von Fürth war im nicht zu weit, um den Skiclub zu unterstützen. Bei einer Vereinsmeisterschaft hat er sich vor einigen Jahren schwer verletzt. Lange brauchte der Genesungsprozess. Inzwischen ist er wieder hergestellt. Das freut uns sehr.

Angelika Schuster

Ihren 60. Geburtstag feierte Angelika im Oktober. Einige Jahre arbeitete sie im Vorstand als Schatzmeisterin. Bei der Kerwe ist sie in der Kerwe-Schicht fleißig. Auch bei den Skifreizeiten ist sie oft mit an Bord.

Metzgerei Hornauer
Weier

Essen & begeistert sein!

**Man sollte dem Leib etwas gutes bieten,
damit die Seele Lust hat darin zu wohnen.**
(Winston Churchill)

Alfons Hornauer
Am Gerätehaus 4
69505 Mörlenbach
06209 4883
www.metzgerei-hornauer.de

Jubiläen, Geburtstage

Horst Hagen

Herzlichen Glückwunsch lieber Horst zum 50. Ein halbes Jahrhundert wurde Horst im Januar alt. Sieht man ihm gar nicht an. Davon ist er nun fast die Hälfte im Skiclub. Schon früh machte er Karriere. Zunächst absolvierte er die Grundstufe. Dann den Instruktor. Anschließend folgte die Ausbildung zum Instruktor Skitour, die er auch erfolgreich abgeschlossen hat. Den Weg in den Vorstand fand er 2007. Zunächst als Sommersportwart, ab 2011 dann als Schriftführer. Die Freeride Tour organisiert er mit Jürgen. Bei der Kerwe als Helfer bei den Schichten, beim Auf- Abbau, bei der Skibörse und anderen Events. Auch mit seiner Familie wird er regelmäßig auf Skifreizeiten gesehen.

Andrea Deißler

Und noch einen Runden 50. feierte Andrea im Januar. Auch Andrea begann ihre Karriere beim Skiclub früh. Sie ist bereits seit 28 Jahren Mitglied. Mit Ihrem Claus hatte sie einen guten Lehrmeister. Er konnte sie für den Skisport begeistern. So dass sie auch früh die ÜL-Grundstufe absolvierte und kurz darauf den Instruktor. In 2005 bereicherte sie den Vorstand und übernahm gleich zwei Jobs, Schriftführer und Pressewart. 2011 übernahm sie das Amt der Lehrwartin, das sie seitdem innehat. Dort kümmert sie sich um die Übungsleiter*innen inklusive Aus- und Fortbildungen. Darüber hinaus hat sie viele Jahre sehr erfolgreich und engagiert die Skiaerobic geleitet. Als Fahrtenleiterin betreut sie zusammen mit Claus die Saalbach Freizeit.

Stephan Jakob

2021 ist das Jahr der 50er. So feierte Stephan im April. Stephan ist begeisterter Skifahrer. Eine weitere Leidenschaft ist das Mountainbiken. Seit einigen Jahren organisiert er zusammen mit Dirk und Peter den Radler-Treff. So glänzte er diesen Winter mit der Mt. Mackenheim Tiefschnee-Abfahrt – mit Rad. Aber auch bei anderen Skiclub Veranstaltungen ist er immer gerne als Helfer zur Hand.

Dirk Weise

Seinen 50. Geburtstag feierte auch Dirk im April. Neben seiner Begeisterung zum Skifahren fährt er auch mit Leidenschaft Rad. Ins Geschäft mit dem E-Bike und beim Skiclub als Organisator des Radtreffs mit dem Mountainbike. Zusammen mit Stephan hat er die Tiefschneeabfahrt am Mt. Mackenheim gemacht – mit Rad. Wenn es im Verein heißt wir brauchen Hilfe ist er immer zur Stelle.

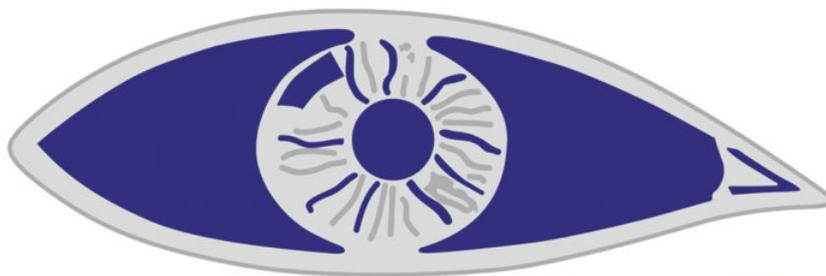
Sabine Krastel

Einen weiteren Runden Geburtstag, den 60. feierte Sabine Krastel im April. Herzlichen Glückwunsch.

Kondolenz

Wir trauern um

Günter Werner, † 06.10.2020
 Helmut Jäger, † 01.11.2020
 Herbert Jöst, † 06.12.2020
 Reinhold Redig, † 25.01.2020



Optik
Siekmann

Römerstraße. 16 - 64653 Lorsch
 Tel. 0 62 51 / 5 75 11
www.optik-siekmann.de

Administrative Aktivitäten

Meetings, Seminare

LSB H **Vereinsmanager C**, 09.03. – 10.12.2020

An diesem Seminar hat Armin Hintenlang teilgenommen. Ausgerichtet wird es vom Isb h (Landessportbund Hessen). Das Seminar ist in 10 Blöcke gegliedert. Es sollen alle wesentlichen Merkmale der Vereinsarbeit beleuchtet werden. Warum: Um ein besseres Verständnis der verschiedenen Disziplinen, Beispielsweise Finanzen (Schatzmeister), Medien (Presse-Öffentlichkeitsarbeit, Protokollführung), also die Organe des Vereins. Aber auch Themen wie Rhetorik und Kommunikation, Visualisierung und Präsentation, Gruppendynamik, Führung, Sozialkompetenz, Konfliktmanagement, Vereinsrecht, Marketing, Vereinsbesteuerung, Vereins- Kinder- und Jugendsport, Kinder- und Jugendschutz, Migration.

Auch vor dem Vereinsmanager machte die Pandemie nicht halt. Der erste Block, 9. – 13.03.2020 konnte noch als Präsenzunterricht am Sitz des Landessportbundes Hessen in Frankfurt (quasi gegenüber dem Deutsche Bank Park-Stadion, der Frankfurter Eintracht) stattfinden. Der nächste Block im Mai musste verschoben werden. Einige Abschnitte fanden dann als Online Seminar statt. Auch der Isb h hat gelernt was Online alles möglich ist. Der letzte Block mit gemeinsamer Erstellung einer Vereinszeitung und mit der Abschlussprüfung musste dann wieder als Präsenzunterricht in Frankfurt erfolgen.

Bild rechts: Überreichung der Urkunde durch Dr. Frank Obst



Das Team



Beim Unterricht



Die gute Nachricht, der Skiclub erhält für den Vereinsmanager C **450 Euro** jährlich vom Landessportbund.

HSV-Verbandsausschusssitzung, 28. November 2020

HSV Online Meeting mit dem Vorsitzenden als Vertreter der südhessischen Vereine.

Die Sitzung findet 2x im Jahr statt. Teilnehmer kommen aus dem HSV-Präsidium, der HSV-Geschäftsstelle, den Bezirks-Vorsitzenden. Die Agenda umfasst Organisation, Berichte der Abteilungen, Entwicklungen, Projekte, Termine, Veranstaltungen. Also so etwas wie eine Vorstandssitzung auf Verbandsebene.

Wintersport in Hessen, 25. Januar 2021

Am regionalen Online-Meeting des HSV (Hessischer Skiverband) mit dem Titel Wintersport in Hessen, haben Armin Hintenlang und Jutta Kammer teilgenommen. Im Fokus waren Themen wie: was bietet der Verein, Nachwuchs, Perspektiven im Out- und Indoor Sport, regionale Netzwerke.

Kindeswohl im Sport, 3. Februar 2021

HSV-Online Seminar zum Kindeswohl im Sport mit Maximilian Heil und Armin Hintenlang.

Nachwuchsarbeit im Verein, 28. Februar 2021

HSV-Nachwuchsarbeit in Corona-Zeiten mit Armin Hintenlang

Es geht auch ohne Schnee, 2. + 9. März

HSV - Es geht auch ohne Schnee. Im Fokus die Nachwuchsarbeit wie z.B. Outdoor4Kids und welche Unterstützung der HSV anbieten kann. Mit Maximilian Heil und Armin Hintenlang.

HSV-Verbandsausschusssitzung, 24. April 2021

HSV-Online Meeting. Teilnahme des Vorsitzenden als Vertreter der südhessischen Vereine.

Online Shop

Sportartikel gibt es bei uns auch Online. Alle Artikel sind mit einem schönen Skiclub Logo zu haben. Alles weitere in unserem Online Shop. Schaut doch mal rein @ <https://www.skiclub-moerlenbach.de/scm-shop>



Verantwortung übernehmen – freiwillig – umsonst – wo gibt es sowas noch!!!

Der Skiclub sucht Mitglieder ...

Wenn Ihr Euch für kreativ haltet, oder werden wollt, Ideen habt, oder lernen wollt, Sozialkompetenz habt, oder gewinnen wollt, dann seid Ihr bei uns genau richtig.

Wir suchen unter anderem

IT Experten – oder welche die es werden wollen,

Redaktionskollegen*innen, ...

Meldet Euch @

webmaster@skiclub-moerlenbach.de



Bitte beachten:

Für alle unsere Events gelten die Corona Regulierungen, insbesondere die AHA Regeln + Lüften + App. Wer diese Regeln nicht befolgt muss damit rechnen von Skiclub Veranstaltungen ausgeschlossen zu werden.

Euer Skiclub Team

Covid-Ansteckungs-Risiko

Der Skiclub versucht das Risiko einer Ansteckung bei allen Veranstaltungen zu minimieren, insbesondere in dem wir die Verordnungen des Landes umsetzen und Anwenden und/oder Dritte diese Leistung anbieten.

Wir bitten zu beachten, dass trotz aller Maßnahmen der Skiclub ein Restrisiko einer Ansteckung nicht ausschließen kann.

Impressum

Skiclub 1980 Mörlenbach e.V.

Löhrbacher Straße 28

69518 Abtsteinach

Telefon: 0172 9335767

E-Mail: webmaster@skiclub-moerlenbach.de
office@skiclub-moerlenbach.de

Vereinsregister Nummer: VR 40303 Amtsgericht Fürth

UID.Nr.: DE 171 655 998

Vorsitzender: Armin Hintenlang, Stellvertretende Vorsitzende: Thomas Werner, Sven Gläser.

Redaktion: Peter Klein, Armin Hintenlang

Ressortleitung

Skischule: Andrea Deissler, Thomas Werner

Finanzen: Sven Gläser

Presse: Peter Klein

Aktuar: Kristina Werner

Jugend: Maximilian Heil

Sport: Stefan Runge, Marius Rohr, Rolf Schwarztrauber, Jutta Kammer, Dirk Weise, Peter Klein, Maria Kopatsch, Volker Fritsch, Oli Salay

Mt. Mackenheim: Thomas Vester, Walter Runge

Fahrten: Claus Deissler, Fahrtenleiter

Sommer: Marcus Baumgärtl

Kerwe: Hubert Bauer, Thomas Werner, Marius Rohr

Feuilleton: Armin Hintenlang

Social Media: Stefan Runge, Peter Klein

Korrektorat: Manuela Vögeler, Carola Hagen, Horst Hagen, Philipp Werner

Alle Rechte vorbehalten. Insbesondere dürfen Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet und Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch den Skiclub 1980 Mörlenbach e.V. erfolgen.

Der Skiclub 1980 Mörlenbach e.V. erklärt ausdrücklich, dass er keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte gelinkter Seiten hat.

Deshalb distanziert er sich hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten und macht sich diese Inhalte nicht zu eigen. Diese Erklärung gilt für alle auf angezeigten Links und für alle Inhalte der Seiten zu denen wir Banner und Links führen.

Haftungshinweis

Dieses Medium ist ausschließlich für Mitglieder des Skiclub 1980 Mörlenbach e.V. gestaltet. Inhalte entsprechen möglicherweise nicht den tatsächlichen Gegebenheiten.

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Verweise und/oder Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

